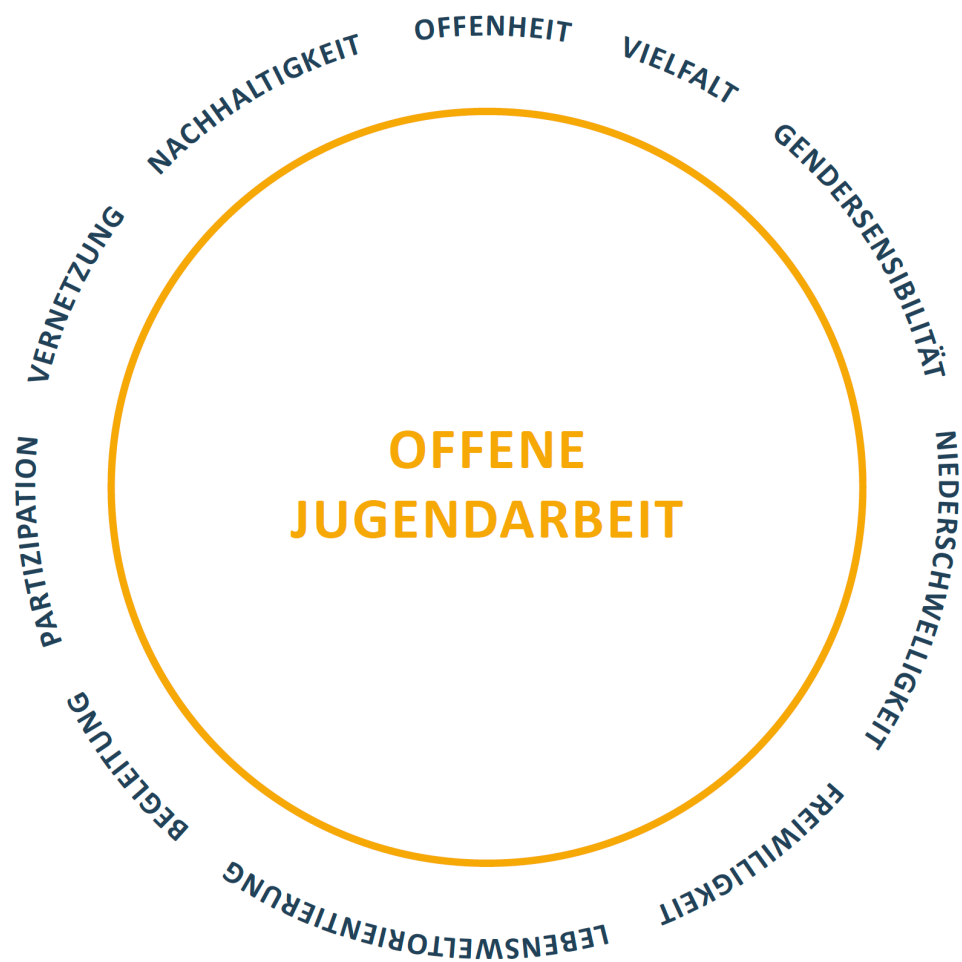


mitanondor isch
uanfoch schianor



Wir orientieren unsere tägliche Arbeit
an den Prinzipien des „Handbuchs der
Offenen Jugendarbeit Südtirol“.



ANOTHER ONE FOR THE BOOKS

Hallo liebe Juxxlerinnen und Juxxler!

„Ein turbulentes Jahr hat seinen Abschluss gefunden und ein neues ist bereits angebrochen, aber ich würde mich auch mal mit einer ruhigeren Fahrt als der in einer Achterbahn begnügen! Also volle, aber „ruhige“ Fahrt voraus!!!!“

Mit diesen Zeilen habe ich den Jahresbericht 2024 abgeschlossen und insgeheim gehofft, dass ein bisschen was davon wahr werden könnte.

Sehr ignorant von mir ich weiß, denn eines ist im Jux garantiert: VOLLE KRAFT VORAUS aber von ruhigen Gewässern weit und breit keine Spur.

Vielleicht ist es auch besser so! Denn wie immer ist sehr viel passiert und das nicht nur bei schier unzähligen Aktionen, Projekten & Events oder bei den Zahlreichen Stunden des sehr umfangreichen Sommerprogramms.

Auch im Team und Struktur ist einiges in Rollen gekommen. So ist es mir eine Freude **LENA** nochmal offiziell willkommen zu heißen, und zwar WELCOME BACK =)

Zudem haben die meisten von euch sicher mittlerweile mitbekommen, dass wir mit **LISA** super Verstärkung im Team haben.

Nachdem auch **ALESSIA** sich dazu entschlossen hat, das Jux zu verlassen und ich hiermit auch ihr danken möchte für ihre Arbeit und ihren Einsatz ist es mir zudem eine Freude einen „alten Hasen“ wieder im Jux begrüßen zu dürfen. Er hat ähnlich wie viele andere die sich nach wie vor im Jux engagieren nahezu seine ganze Jugend im/mit/vor dem Jux verbracht und ist nun zurück und übernimmt die Stelle von Alessia. Welcome **FLYLE** (Philip)

Das Jux wird seinem Motto dass hier nahezu nie Stillstand herrscht, mehr als nur gerecht und wenn ihr mich fragt, dann IST DAS GUT SO!

Viel Spaß beim Lesen, Schauen, Lachen und Erinnern!

Ein großer Dank und Wertschätzung gehen auch an unsre Geldgeber die Gemeinde Lana und dem Amt für Jugendarbeit, die uns zu jedem Zeitpunkt den Rücken stärken und uns bedingungslos unterstützen bei VOLLER FAHRT VORAUS!

DANKE

Simon



DAS STERNCHEN / DER GENDERDOPPELPUNKT

bezeichnet die Verwendung eines Doppelpunkts oder des Sternchens im Wortinneren als Mittel der gendersensiblen Schreibung im Deutschen, um als Platzhalter in Personenbezeichnungen zwischen männlichen und weiblichen auch nichtbinäre, diversgeschlechtliche Personen typografisch sichtbar zu machen und einzubeziehen. Gleichberechtigung ist uns wichtig - auch in der Sprache!

ICONS



Datum



80

Teilnehmer:innen



Fort- / Weiterbildung



Netzwerke

★ Highlight
„Aussage“

INHALT

35 JAHRE JUX LANA	6
BERUFSJUBILÄUM FLOZZE	7
DER VORSTAND	8
DAS TEAM	10
PRAKTIKANT:INNEN	12
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	14
VERLEIH	16
THEMENSCHWERPUNKTE	17
TREFF / TREFFAKTIONEN	18
HANDWERK	36
MEDIEN	44
MUSIK&KULTUR	50
PRÄVENTION	58
SPORT&FREIZEIT	68
SCHULE	78
SOMMER	86
DANKE	96

35 JAHRE JUX LANA

GRÜNDUNGSFEIER IM JUX SAMSTAG, 3. MAI 2025

Auf den Tag genau vor 35 Jahren wurde der Verein Jugendzentrum Lana von elf engagierten Lananer:innen notariell gegründet – ein bedeutender Meilenstein für die offene Jugendarbeit in unserer Gemeinde. Dieses besondere Jubiläum wurde am Samstag, den 3. Mai 2025, im Jux in einem würdigen und zugleich gemütlichen Rahmen gefeiert.

Der Verein lud Mitglieder:innen sowie ehemalige und aktuelle Weggefährten:innen ein, gemeinsam auf 35 Jahre Vereinsgeschichte zurückzublicken. Bei einem geselligen Beisammensein mit Aperitif, Kaffee und Kuchen bot sich ausreichend Gelegenheit für persönliche Gespräche, das Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern und den Austausch zahlreicher Erinnerungen. Viele Anekdoten aus den Anfangsjahren, besondere Projekte und prägende Momente wurden erzählt und ließen die vergangenen Jahrzehnte lebendig werden. Für eine gelungene Überraschung sorgte das Team des Jugenddienstes Lana-Tisens, das dem Verein eine köstliche Jubiläumstorte überreichte und damit seine Wertschätzung für die langjährige Arbeit zum Ausdruck brachte.

Die Feier war geprägt von Dankbarkeit, Verbundenheit und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses besondere Jubiläum mit uns gefeiert haben!



BERUFSJUBILÄUM FLOZZE

Marina – netz | Offene Jugendarbeit: Vielen Dank für deinen Einsatz für junge Menschen und dafür, dass du immer wieder Räume in Lana geschaffen hast. Das Jux ist ein Strahlfaktor in Südtirol. Danke, dass du mich im NETZ so aufgenommen hast und im Vorstand bist – dass du präsent bleibst und die Jugendarbeit im Land mitträgst.

Michi: Ich bin zwar weit weg von Lana und denke gern an die Zeit zurück, als wir uns kennengelernt und das Jux aufgebaut haben – eine Stätte für Jugendliche und eine richtig gute Zeit. 30 Jahre ist das her, und es freut mich sehr, dass du noch immer dabei bist.

Hussi: 30 Jahre Arbeit, Einsatz und Vision – 30 Jahre Jux, OJA in Lana und du. Es begann bereits im alten Treff. Kistenstapeln, Open Air und vieles mehr – überall steckt ein Teil von dir drin. Ich habe gern mit dir gearbeitet und freue mich, dass sich unsere Wege im NETZ wieder gekreuzt haben. Lana und Südtirol können froh sein, dich so lange in der Jugendarbeit gehabt zu haben.

Simon Pircher: Ich wüsste nicht, wer die Jugendarbeit in Südtirol so geprägt hat wie du. Worte reichen kaum für dein Engagement für das große Ganze. Wir sind mit dir groß geworden – es ist Wahnsinn, was du geleistet hast. Bleib uns noch lange erhalten und bleib so, wie du bist!

Irene Ohnewein: Danke Flozze für 30 Jahre Jugendarbeit – im Jux, im NETZ und für ganz Südtirol.

Team netz | Offene Jugendarbeit: Danke für deinen Einsatz für die Jugendlichen, die du begleitet hast. Danke Florian für alles, was du für junge Menschen getan hast – und für deine feine Art.
Dein NETZ Team

Chris: Danke lieber Florian. Wir im Jux und in Lana profitieren bis heute von deiner Vision und deinem offenen Ohr. Du siehst immer das große Ganze und glaubst daran. Deine Ruhe erdet die schnelle Arbeit und ist ein wichtiger Teil der Erfolgsgeschichte des Vereins und der Jugendarbeit in Südtirol. Danke, dass du deine Erfahrung teilst und jungen Menschen die Chance gibst, mit dir zu wachsen.



DER VORSTAND



Hinter den Zahlen steht vor allem eines; großes ehrenamtliches Engagement. Im vergangenen Zeitraum kam der Vorstand zu **7 Sitzungen** zusammen und fasste dabei 13 richtungsweisende Beschlüsse.

Doch die eigentliche Leistung zeigt sich in der investierten Zeit und im persönlichen Einsatz: **Über 200 Stunden ehrenamtliche Arbeit** wurden bei Sitzungen, Austauschtreffen und Veranstaltungen eingebracht – getragen von Motivation, Verantwortung und dem gemeinsamen Ziel, die Organisation weiterzuentwickeln.

Besonders wertvoll ist dabei die Vielfalt im Vorstand: Menschen mit **unterschiedlichen Professionen, Perspektiven und Expertisen** bringen ihr Wissen ein und schaffen so ein starkes Netzwerk. Diese Vielfalt ermöglicht neue Ideen, konstruktiven Austausch und tragfähige Entscheidungen – eine wichtige Grundlage für die Zukunft unserer Arbeit.

7 Vorstandssitzungen

13 gefasste Beschlüsse

200 ehrenamtlich geleistete Stunden

★ Die Arbeit im Vorstand des Jux macht mir nach wie vor sehr viel Freude. Ich bin stolz darauf, wie viele Aktionen und Veranstaltungen im Jugendzentrum umgesetzt werden und wie lebendig das Haus dadurch ist. Das vergangene Jahr war gleichzeitig auch herausfordernd, insbesondere durch den erneuten Personalwechsel. Umso mehr freue ich mich, dass das Team weiterhin zusammenwächst. Für das kommende Jahr hoffe ich, dass gemeinsam wieder viele tolle Events auf die Beine gestellt werden und das Jux weiterhin ein so wichtiger Treffpunkt für junge Menschen bleibt.

Veronika

★ Ich kenne und besuche das Jux jetzt schon seit fast 30 Jahren. Ich sage es immer wieder, für mich ist das Jugendzentrum ein bisschen wie eine Waschmaschine: Alles ist ständig in Bewegung, mal schneller, mal langsamer, mal laut, mal ganz ruhig. Die Tür geht auf, Leute kommen rein, die Tür geht wieder auf und andere ziehen weiter. In all den Jahren habe ich hier viele Menschen kennengelernt und viele tolle Momente erlebt. Und jedes Mal, wenn ich die Treppe heruntergehe, bleibt ein gutes Gefühl. Jugendarbeit ist enorm wichtig, und ich bin froh, ein Teil davon zu sein und meinen Beitrag leisten zu dürfen.

Matthias

DAS TEAM



Netzwerkarbeit,
Teamentwicklung,
Verleih



Treff-Begleitung,
Genderspezifische
Bubenarbeit, Gaming



Schulprojekte,
Sommerwochen



Treff-Begleitung und
Projekte, genderspezifische
Bubenarbeit



Treff-Begleitung,
Handwerk & Instandhaltung,
Musik & Kultur



Treff-Begleitung,
TakeUp,
Mädelsarbeit



Treff-Begleitung,
Mädelsarbeit,
Handwerk



Begleitung Medialab,
Gaming



Reinigung, Pflege und
Gestaltung



Kommunikation,
Social Media



Visuelle Kommunikation,
Social Media

110 Stunden Teamsitzungen mit
zwei Teamsupervisionen

∞ Zahlreiche Stunden in der direkten
Arbeit mit den Jugendlichen sowie
in der umfassenden Vor- und
Nachbereitung der Aktivitäten /
Projekten

∞ Zahlreiche Stunden
für Netzwerkarbeit,
Arbeitsgruppentreffen sowie Aus-
und Fortbildungen

PRAKTIKANT:INNEN 2025

HEREIN GESCHNUPPERT

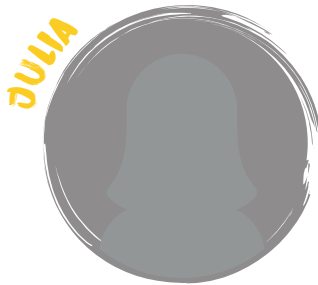


Zivildienst

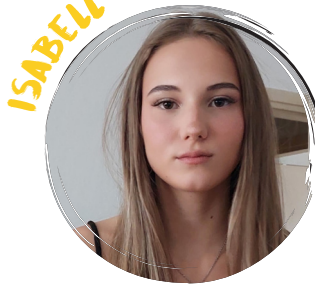


Zivildienst

Vielen Dank für euer Interesse und eure großartige Mitarbeit. Wir haben die Zeit mit euch sehr geschätzt und in bester Erinnerung. Ihr seid jederzeit wieder herzlich willkommen!



Zivildienst



Gaudibar



Gaudibar



Gaudibar



Schulpraktikum

664 geleistete Praktikums-
tunden in der Gaudibar

460 geleistete Praktikums-
tunden in den
Sommerwochen



Sommerwochen

1680 geleistete
Zivildienststunden



Sommerwochen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



WAS WAR

Im vergangenen Arbeitsjahr hat sich der Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation des Jugendzentrums weiter professionalisiert und sichtbar weiterentwickelt. Es wurde ein einheitliches Farbkonzept entwickelt, das die verschiedenen Säulen unserer Arbeit – von Treffaktionen über Handwerk und Medien bis hin zu Musik, Kultur, Prävention, Sport und Freizeit – optisch miteinander verbindet. Auf dieser Grundlage konnten einheitliche Grafikvorlagen erstellt und die interne Daten- und Informationsweitergabe an die Grafikabteilung verbessert werden, was die Abläufe deutlich effizienter gestaltete.

Regelmäßig wurden Grafiken für kleinere Aktionen im niedrigen zweistelligen Bereich pro Monat erstellt, ebenso wie für größere Veranstaltungen wie den Radlfasching, Open Air Gaul, die Gaudibar oder Sommerprojekte, wodurch eine konsistente Außen- darstellung erreicht wurde. Für

die Kommunikation wurden zahlreiche Kanäle genutzt, darunter die Webseite, WhatsApp, Instagram, Facebook, TikTok, YouTube, die YouthApp sowie Nizer, was es erlaubte, unterschiedliche Zielgruppen gezielt anzusprechen, aber gleichzeitig einen hohen Koordinationsaufwand erforderte.

Neben dem laufenden Geschäft wurden auch besondere Projekte umgesetzt. So wurde der jährliche Tätigkeitsbericht gestaltet, ein Design für einen Pullover entwickelt und die Pullis anschließend produziert. Dank der Aufstockung von Allessias Arbeitsstunden konnten außerdem Kreativprojekte direkt mit Jugendlichen durchgeführt werden.

Insgesamt war das vergangene Jahr geprägt von einer gezielten Professionalisierung der Öffentlichkeitsarbeit, der Optimierung interner Abläufe und einer stärkeren Einbindung von Jugendlichen in kreative Prozesse.

WAS KOMMT



Für das Jahr 2026 gilt es, das ausgearbeitete Corporate Design anzuwenden. Beispielsweise wurden klare Social-Media-Vorlagen ausgearbeitet, die nun zur Anwendung kommen. Des Weiteren steht die Neugestaltung der Webseite an, wobei es im Kern um sinnvolle Datennutzung und Schnittstellen zur operativen Arbeit geht. Zukünftig sollen möglichst alle Informationen zu Veranstaltungen und Aktionen sowie alle Mitglieder*innen- und Anmeldedaten so sinnvoll verknüpft werden, dass es für die Mitarbeitenden eine Arbeits erleichterung darstellt und sich

die Mitglieder*innen einfacher zu Veranstaltungen oder Sommerprojekten anmelden können. Eine weitere Aufgabe für 2025 ist es, zu evaluieren, welche Kommunikationskanäle sinnvoll sind und welche gelöscht werden können. Die eventuell gewonnene Zeitersparnis soll in direkte Jugendarbeit investiert werden. Dazu sind Foto-, Film- und Medienprojekte geplant, wie die „Level Up Mediadays“, die Sound-and-Media-Sommerwoche, der Workshop „Top Fotos und Videos, ganz echt!“ oder das Revival der Filmaufnahmen der Akustik-Sessions.

VERLEIH



WAS WAR

Das Angebot vom Jux an Geräten, Räumlichkeiten und anderen nützlichen Materialien für Jugendliche, Mitglieder:innen und der Gemeinschaft ist vielfältig. Entsprechend groß und unterschiedlich waren wieder die Anfragen im Jahr 2025. Vom Plastikbecher über eine Akkubohrmaschine und dem Gruppenraum konnten recht unbürokratisch genutzt werden.

Besonders stark frequentiert war wieder der Gruppenraum, der vor allem in den Wintermonaten nahezu täglich und insbesondere an den Wochenenden vergeben wurde. Wie bereits in den vergangenen Jahren koordiniert das Jux die Vergabe der Grillstellen in der „Naherholungszone Falschauer“ an Schulklassen und Vereine. Ebenso wurden die beiden Vereinsbusse sowie die zwei Proberäume für die Bands zum Proben verwaltet und vergeben.

WAS KOMMT



Bereits für das Jahr 2025 war die Einführung eines Online-Reservierungssystems für den Verleih geplant. Aufgrund personeller sowie zeitlicher und technischer Gründe konnte dieses Vorhaben jedoch noch nicht umgesetzt werden. Die Einführung einer Online-Reservierung wird nun für das Jahr 2026 angestrebt sowie eine übersichtliche Liste an Verleihgegenständen für alle Mitglieder:innen.

THEMENSCHWERPUNKTE

TREFF / TREFFAKTIONEN

HANDWERK

MEDIEN

MUSIK & KULTUR

PRÄVENTION

SPORT & FREIZEIT

SCHULE

SOMMER

TREFF / TREFFAKTIONEN



WAS WAR

Der JUX Treff gestaltete sich auch im Jahr 2025 sehr abwechslungsreich und bot für jede*n etwas. Während der Öffnungszeiten wurden regelmäßig unterschiedliche Aktionen angeboten. Gleichzeitig wurde bewusst darauf geachtet, die Jugendlichen nicht mit Angeboten zu überfordern und ihnen ausreichend Raum zum Dasein und Verweilen zu lassen. Im JUX wurde immer wieder gemeinsam gekocht; zudem fanden Turniere, Übernachtungen und Diskussionsrunden statt. Ergänzt wurde das Angebot durch spezielle Öffnungszeiten ausschließlich für Mittelschüler*innen. Der Medienraum

stand den Jugendlichen drei Mal pro Woche zur Verfügung – zum Erledigen von Schulaufgaben am Computer, zum Gamen oder zum Arbeiten mit dem 3D-Drucker. Der Treff ist ein Ort, an dem Beziehungsarbeit und Partizipation eine große Rolle spielen. So hatten die Mitarbeitenden stets ein offenes Ohr für die Wünsche der Jugendlichen, die dann partizipativ umgesetzt wurden. Der Treff bietet Jugendlichen einen geschützten Raum in dem sie einfach sie selbst sein können, und zugleich einen Ort, der Unterstützung und Begleitung ermöglicht.

WAS KOMMT



Auch im kommenden Jahr soll der Treff wie gewohnt fortgeführt werden. Dabei wird weiterhin großer Wert daraufgelegt, die Interessen und Wünsche der Jugendlichen aufzugreifen und den Treff entsprechend mit ihnen gemeinsam zu gestalten. Geplant sind unter anderem Filmabende, Diskussionsrunden, Turniere sowie partizipative Pro-

jekte mit den Jugendlichen. Montags öffnet der Treff weiterhin in einem geschützten Rahmen ausschließlich für Mittelschüler*innen. Dieses Jahr feiern wir ein besonderes Highlight: die 25. Ausgabe der Spielewoche! Auf ein weiteres Jahr voller Spaß, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente im Jux!



Fort- / Weiterbildung

Teamsitzung und Supervisionen, Fit für die Jugendarbeit, Basislehrgang Jugendarbeit, Offene Jugendarbeit in den Räumen junger Menschen



Netzwerke

OJA Plattformen, Praxisgruppe Interkulturelle Jugendarbeit (PIC), Netzwerk Jugend Lana, Treffen Geschäftsführerinnen, Kerngruppe OJA brings



Na Mahlzeit! | Haussitzung
 | Pub Quiz | Why is it
 spicy? | Escaperoom in
 a Box | Mitglieder:innen
 Vollversammlung |
 Ostereiersuche | Tag der
 Jugend | Werwolf night
 & Stockbrot | Ersties
 Party | Wir sind Jux –
 Tag der offenen Tür |
 Halloween Übernachtung |
 Violette Bänder knüpfen
 gegen Gewalt an Frauen
 | Spielewoche vol.24
 | Gesunde Snacks |
 Sterntaler Weihnachtsmarkt
 | Mittelschulparty |
 Jux Mitglieder:innen
 Weihnachtsfeier

1232

Stunden Trefföffnungszeiten

JÄN – MAI ÖFFNUNGSZEITEN

Mo	15.00 – 20.00
Mi	15.00 – 20.00
Do	15.00 – 20.00
Fr	15.00 – 22.00
Sa	15.00 – 22.00

JUNI – AUG SOMMERTREFF

Mo	17.00 – 22.00 Jux-Treff
Di	15.00 – 21.00 Gaudi Bar
Mi	17.00 – 22.00 Jux-Treff 15.00 – 21.00 Gaudi Bar
Do	15.00 – 21.00 Gaudi Bar
Fr	15.00 – 23.00 Gaudi Bar
Sa	17.00 – 22.00 Jux-Treff

SEPT – DEZ ÖFFNUNGSZEITEN

Mo	14.00 – 19.00 Für Mittelschüler:innen
Mi	15.00 – 21.00
Do	15.00 – 21.00
Fr	15.00 – 22.00
Sa	15.00 – 22.00
So	15.00 – 21.00

NA MAHLZEIT

MITTAGESSEN FÜR MITTELSCHÜLER:INNEN

AKTION IM TREFF

Florian

Viermal im Schuljahr verwandelte sich das Jux in eine besondere Mensa, offen für alle Jungs* und Mädels* der Mittelschule Lana. Auf dem Speiseplan standen verschiedene frische Salate, goldene Pommes, Wienerschnitzel, Lasagne aus dem Rohr oder Knödel von Omas Rezept.

Nach dem gemeinsamen Essen boten Trampolin, Calcetto, Billard, Tischtennis sowie die PCs im

MediaLab reichlich Gelegenheit zum Austoben, Spielen und Zusammensein. Das gemeinsame Mittagessen ist nicht nur kulinarisch ein Highlight, sondern fördert auch Gemeinschaft, Bewegung und den Austausch unter den Jugendlichen.



50 - 70



● 18.01.25

● 04.04.25

● 16.05.25

● 06.10.25



Pädagogische Ziele

Pädagogische Ziele: Stärkung außerschulischer Beziehungen, Aufbau von Kontakten zu den Fachkräften im Jux, Erkundung der Bedürfnisse der Jugendlichen und Vermittlung der Jux-Angebote



HAUSSITZUNG

AKTION IM TREFF

Much & Lena

Mitbestimmung macht Spaß!
Bei sechs Haussitzungen dieses Jahres – unserem partizipativen Format – haben sich Jugendliche spielerisch über das Jux und kom-

mende Aktionen informiert, ihre Ideen eingebracht und direkt mit abgestimmt, was als Nächstes passiert.



● 03.03.25

● 04.04.25

● 23.05.25

● 26.09.25

● 12.11.25

● 17.12.25



Pädagogische Ziele

Partizipation in der Organisation und Planung des Jux-Programms, Informationsaustausch

★ „Much“ ist die Antwort für alles – er ist seit 2 Jahren der Mitarbeiter des Monats!

PUB QUIZ

Raffy & Chris

Das Pub Quiz war ein echtes Highlight! In diesem fortlaufenden Format haben wir mit den Jugendlichen ihr Allgemeinwissen auf die Probe gestellt. Die The-

men waren super abwechslungsreich – von Geschichte über Popkultur bis hin zu Technologie und Wissenschaft.



● 04.01.25

● 01.02.25

● 02.03.25

● 05.04.25



Pädagogische Ziele

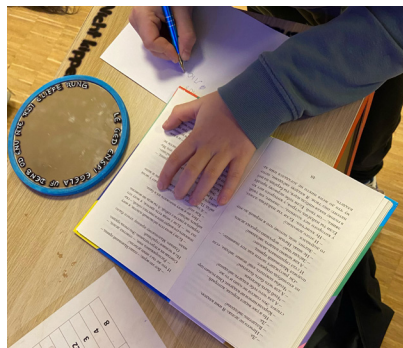
Wissensvermittlung, Förderung von kritischem Denken und Problemlösungsfähigkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins

ESCAPEROOM IN A BOX

Nadja

Die Escaperoom-Box-Aktion war ein voller Erfolg! Die Juxxler:innen lösten knifflige Rätsel, bewiesen Teamgeist und meisterten die

Herausforderungen mit viel Begeisterung. Am Ende schafften wir es, die Box zu knacken und hatten großen Spaß dabei.



● 03.02.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Teamfähigkeit, Stärkung des Selbstvertrauens und der Kooperation, Verbesserung der Kommunikation

WHY IS IT SPICY?

KOCHMITTWOCH

Nadja & Much

Jeden Mittwochabend wurde im Jux gekocht. Dabei wurde darauf geachtet, stets unterschiedliche Gerichte zuzubereiten – von Gemüsecurry und Pizza über verschiedene Nudelgerichte bis hin

zu Polenta mit Käse und Spiegeleiern. Im letzten Jahr erhielt das Jux außerdem einen neuen Airfryer für die Küche, der mit leckeren Pommes eingeweiht wurde.



★ Der Feuersalarm der hin und wieder aus Versehen wegen Rauch in der Küche ausgelöst wurde :-)

AKTION IM TREFF



15-20



● 02.01.25

● 15.01.25

● 05.02.25

● 12.02.25

● 26.02.25

● 05.03.25

● 26.03.25

● 02.04.25

● 09.04.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Teamfähigkeit, Förderung eines respektvollen Umgangs mit Lebensmitteln, Kennenlernen verschiedener Kochkulturen, Rezepte lesen, verstehen und umsetzen

34. MITGLIEDER:INNEN VOLLVERSAMMLUNG

WHAT A YEAR!

AKTION IM TREFF

Florian

Die Vereinsvollversammlung ist – wie jedes Jahr – der Pflichttermin für alle Jux Mitglieder:innen und für den Verein selbst. Auch wenn die Anwesenheit in diesem Jahr etwas geringer ausfiel, nahmen dennoch 19 stimmberechtigte Mitglieder:innen sowie 21 nicht stimmberechtigte Mitglieder:innen unter 16 Jahren teil. Wie im Statut vorgesehen, wurden die Tagesordnungspunk-

te ordnungsgemäß abgehandelt. Im Anschluss gab es die Gelegenheit, bei einem unterhaltsamen Kahoot-Quiz das eigene Wissen über das Jux-Angebot aufzufrischen. Beim anschließenden leckeren Buffet mit Fotodokumentation und Gesprächen konnten die zahlreichen Ereignisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passiert werden.



● 12.03.25



Pädagogische Ziele

Erlernen der Vereinsdemokratie, Förderung der Selbstwirksamkeit, Stärkung der Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Stärkung des Gemeinschafts- und des Zugehörigkeitsgefühls, Politische Bildung



OSTEREIERSUCHE

AKTION IM TREFF

Much

Geplant war die Ostereiersuche in den Falschauer-Wiesen, doch das Wetter zwang uns zu einer spontanen Verlegung ins Jux. Insgesamt versteckten wir 30 Eier

in allen Winkeln des Jugendzentrums – und zum Glück wurden alle gefunden! Nach der erfolgreichen Suche folgte das traditionelle Eier-Pecken!



● 19.04.25



Pädagogische Ziele

Vorurteilsfreie Werthaltung zu Traditionen, Stärkung des Gemeinschafts- und des Zugehörigkeitsgefühls, Förderung der Teamfähigkeit und Fairness

★ : „Na do sein kuane mehr, 6e hom gfalt!“

WERWOLF NIGHT & STOCKBROT

Lisa

Geplant war die Ostereiersuche in den Falschauer-Wiesen, doch das Wetter zwang uns zu einer spontanen Verlegung ins Jux. Insgesamt versteckten wir 30 Eier

in allen Winkeln des Jugendzentrums – und zum Glück wurden alle gefunden! Nach der erfolgreichen Suche folgte das traditionelle Eier-Pecken!



● 23.08.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Verantwortung und des respektvollen Umgangs mit Feuer, Förderung der sozialen Kompetenzen und Teamfähigkeit, Verbesserung der Kommunikation

TAG DER JUGEND

AKTION IM TREFF

Lena

Anlässlich des weltweiten Tages der Jugend öffnete das Jux seine Türen und bot den Jugendlichen ein vielfältiges Programm. Gemeinsam wurde in entspannter Atmosphäre gefeiert - mit Angeboten wie Kochen, einem DJ-Stand, einer Trampolin-Session,

Late-Night-Billard und Gaming. Ein Highlight war das Durchstöbern der alten Jux-Fotobücher, die alte Zeiten wieder aufleben ließen. Respekt an die Jugendlichen, die bis Mitternacht durchgehalten haben!



12.08.25



Pädagogische Ziele

Stärkung der Offenen Jugendarbeit, Stärkung des Gemeinschafts- und des Zugehörigkeitsgefühls, Stärkung der Selbstwirksamkeit, Präsentation der Jux-Angebote

★ : Jux hatte einen Haus-DJ

ERSTIES PARTY

Raffy und Lena

Die Erstiesparty am Anfang des Schuljahres lockte knapp 60 Erstklässler:innen der Mittelschule Lana ins Jux. Bei der spannenden Hausrallye konnten die Jugendlichen die Angebote, die Räumlichkeiten und die Mitarbeitenden vom Jux kennenlernen. Nach coolen Team-Aufgaben gab es leckere Hot Dogs mit blauen und grünen Spezialeffekten. Abschließend bekamen die Jugendlichen eine Schultüte als Geschenk und als schönen Einstieg in das neue Schuljahr.



24.09.25



Pädagogische Ziele

Präsentation der Jux-Angebote, Erstkontakt mit Ersties, Förderung der Teamfähigkeit, Stärkung des Gemeinschafts- und des Zugehörigkeitsgefühls

★ : blaue und grüne Mayonnaise

WIR SIND JUX!

TAG DER OFFENEN TÜR

AKTION IM TREFF

Florian und Lena

Unser Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg – mit leckerem Frühstück, der Eröffnung der Boulderwand und spannenden Infos am Stand der Kinder- und Jugendanwaltschaft. Dazu gabs Live-Musik von der Band Evergreen, ein DJ-Set, einen Kleidertauschmarkt und ganz viele begeisterte Besu-

cher:innen! Wir bedanken uns bei den Jugendlichen, die beim Vorbereiten, Mitgestalten und Dekorieren geholfen haben sowie am DJ-Set ihr Können unter Beweis gestellt haben! Gemeinsam mit den Jugendlichen durfte das Jux zeigen, wie vielfältig und lebendig die Offene Jugendarbeit ist!



• 25.10.25



Pädagogische Ziele

Präsentation der Jux-Angebote, Elternarbeit, Informationsvermittlung, Stärkung der Beziehung und Austausch, Partizipation der Jugendlichen, Stärkung der Offenen Jugendarbeit

In Zusammenarbeit mit



Kinder- und Jugendanwaltschaft
Garante per l'infanzia e l'adolescenza
Garant per la nfanzia y l'adolescència

★ : Spontanes Kestenbrotchen, DJ-Set, Helium-Luftballone, Dass JGL so tatkräftig mitgestaltet haben

HALLOWEEN ÜBERNACHTUNG

AKTION IM TREFF

Lisa und Much

Die Halloween Übernachtung im Treff mit gemeinsamem Kochen und Spielen sorgte für jede Menge Spaß. Im Jux gab es Chili sin Carne, Würstchen und Brot, als Nachtisch Waffeln. Es wurde sehr

viel Zeit im MediaLab und beim Skaten verbracht. Das Popcorn zum Film und zur Serie haben köstlich geschmeckt. Nach wenig Schlaf wurde am nächsten Morgen gemeinsam gefrühstückt.



● 31.10.25



Pädagogische Ziele

Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Teamfähigkeit, Förderung der Selbstständigkeit und Verantwortungsübernahme, gemeinsame Freizeitgestaltung, Erkenntnis dass Schlaf viel Wert ist

★ : Noi non andiamo a dormire.
Deswegen hom sie don a es aufwochen
verlernt

VIOLETTE BÄNDER KNÜPFEN

GEGEN GEWALT AN FRAUEN

AKTION IM TREFF

Lisa

Anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November 2025, haben wir im Treff violette Bänder geknüpft. Diese wurden anschließend auf einem Plakat befestigt, das in der Bibliothek von Lana aufgehängt wurde. Dort konnten sich alle, die ein Zeichen setzen wollten, ein Armband mitnehmen. Es war eine wert-

volle Gelegenheit, Jugendliche auf diesen wichtigen Gedenktag aufmerksam zu machen und sie für das Thema Gewaltprävention zu sensibilisieren. Durch die gemeinsame Aktion konnten wir ins Gespräch kommen, Fragen klären und das Bewusstsein der Jugendlichen dafür stärken, wie vielfältig und lebendig die Offene Jugendarbeit ist!



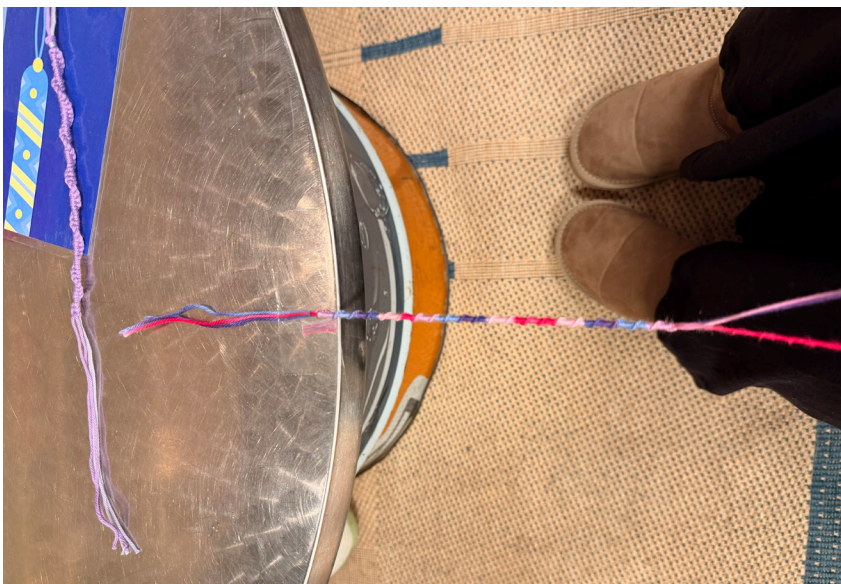
● 25.10.25

● 20.11.25



Pädagogische Ziele

Sensibilisierung, Förderung der Empathie, Stärkung der Zivilcourage, Nutzung kreativer Ausdrucksformen und Wertevermittlung



In Zusammenarbeit mit

kultur.Lana

SPIELEWOCHE VOL.24

AKTION IM TREFF

Much und Florian

Vom 24. bis 30. November 2025 verwandelte sich das Jugendzentrum Jux in ein Paradies für Fans analoger Spiele. Über eine Woche hinweg lockte das riesige Spielsortiment sowie zusätzliche Aktionen.



Die Woche begann mit einer Eröffnungsfeier, bei der Bürgermeister, Amtsdirektor vom Amt für Jugendarbeit sowie Vertreter:innen des Dinx Spielvereins, der Bibliothek Lana und dem Jux beim gemeinsamen Auftaktspiel mit am Tisch saßen.

Wer ein neues Spiel mit nach Hause nehmen wollte, hatte gleich zwei Möglichkeiten: entweder durch Stöbern beim Spie-

le Flohmarkt oder – mit etwas Glück – beim SpieleSTAR-Gewinnspiel.

Spannung, Nervenkitzel und Bluffs gab es in kleinerer Runde beim Pokerabend. Beim Pub-Quiz rauchten die Köpfe der Teams, während in der legendären Langen Spielenacht der eine oder die andere sogar ein Nickerchen einlegen musste.

Der Samstag startete entspannt mit dem Spiele-Brunch. Kaffee und Gebäck als perfekte Ergänzung für gemütliche Spielstunden. Den Abschluss bildete das Rollenspiel „Blood on the Clocktower“, bei den Intrigen gesponnen, Verbündete gesucht und der Dämon entlarvt werden musste. Die Spielewoche 2025 zeigte einmal mehr, dass gemeinsames Spielen mehr als nur Zeitvertreib ist und dass Karten-, Brett-, Strategie- und Rollenspiele Menschen jeden Alters zusammenbringen können. Ein Dank geht an alle Teilnehmer:innen, Helfer:innen und Unterstützer:innen, die das Jux zum Spieleparadies gemacht haben.



700



● 24.11. – 30.11.25



Pädagogische Ziele

Generationenübergreifendes Projekt, Stärkung der Teamarbeit und Kommunikation, Förderung der Denkfähigkeit, Unterstützung zur Integration und Inklusion, Alternative zur digitalen Freizeitgestaltung, Gemeinsame Zeit verbringen, Erlernen von Verlieren und Gewinnen

In Zusammenarbeit mit

kultur.Lana



**Bezirksgemeinschaft
Burggrafenamt**
Comunità comprensoriale
Burgraviato





★ : Türme wurden gebaut, Menschen starben in der Nacht wegen Dämonen, Auch ein Eimer kann ein Hut sein

GESUNDE SNACKS

AKTION IM TREFF

Nadja

Wir haben im Jux gesündere Alternativen zum Naschen zubereitet. Unter anderem eine Snickers-Alternative aus Datteln, Nussmus und Zartbitterschokolade. Anfangs waren alle recht skeptisch, ob das überhaupt schmeckt, aber nachdem alle probiert hatten, waren sie richtig happy und überrascht. Ziel ist es, gerade im Pubertätsalter den Zuckerkonsum zu reduzieren und gesündere Snacks anzubieten. Zu viel Zucker wirkt sich nämlich negativ auf Konzentration und Aufmerksamkeit aus, was besonders in der Schulzeit keine Vorteile hat.



● 10.12.25



Pädagogische Ziele

Gemeinsames Essen, Förderung der Wertschätzung für Lebensmittel, Reflexion der eigenen Essgewohnheiten

★ frisches Obst mit Zartbitterschokolade übergossen, lecker!

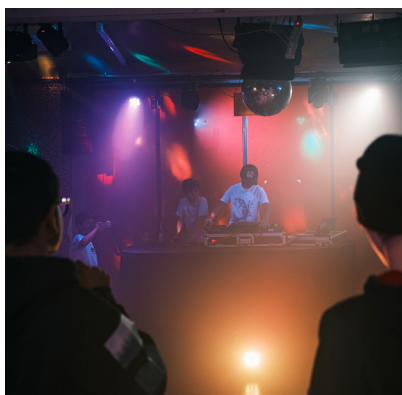
MITTELSCHULPARTY

Nadja

Im Jux wurde eine Mittelschulparty von und für Mittelschüler:innen veranstaltet.



● 15.12.25



Pädagogische Ziele

Erleben von Zugehörigkeit und positiver Freizeitgestaltung, Förderung eines alkoholfreien und sicheren Freizeitangebots, Beteiligung der Schüler*innen an Planung und Durchführung

★ guate Musik und Leuchtbandlen!, Mocktails machen!, „volle cool“

STERNTALER WEIHNACHTSMARKT

AKTION IM TREFF

Florian

Das Beste zum Schluss! Ein besonderes Highlight zum Jahresende war die Möglichkeit, das Jux beim Sterntaler-Weihnachtsmarkt zu präsentieren. Mit süßem Gebäck, Panettone und selbstgebastelten Überraschungsgeschenken konnten wir uns auf eine einmalige und sehr stimmungsvolle Weise vorstellen.

Die zahlreichen Begegnungen

mit zufällig vorbeiflanierenden Besucher:innen führten zu vielen anregenden Gesprächen – über die Jugendarbeit, aktuelle Themen und sprichwörtlich über Gott und die Welt. Dieser offene Austausch machte den Auftritt zu etwas ganz Besonderem und rundete das Jahr auf schöne Weise ab.



● 12.12.25

● 14.12.25



Pädagogische Ziele

Sichtbarmachung und Öffentlichkeitsarbeit der Jugendarbeit, Förderung der Kommunikations- und Begegnungskompetenz, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Identifikation mit dem Jux, Ermöglichung von niederschweligen Kontakten und Beziehungsgestaltung, Förderung von Engagement, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein

MITGLIEDER:INNEN WEIHNACHTSFEIER

Florian

Bei unserer traditionellen Mitglieder:innen Weihnachtsfeier genossen wir ein köstliches Essen und eine kleine spontane Bescherung. Im Vorfeld hatten Jugendliche Glückwunschkarten gestaltet, die an die Mitglieder:innen verteilt wurden. Im Rahmen des Gemeindeprojektes „Kinder- und Jugendrat“ diente der geschmückte Weihnachtsbaum als Wünschebaum: hier platzierten Jugendliche ihre Ideen und Wünsche für die Gemeinde Lana. Gesättigt und in bester Runde ließ sich der Abend ruhig und besinnlich ausklingen. Besinnliche Weihnachten!



AKTION IM TREFF



30



● 22.12.25



Pädagogische Ziele

Vorurteilsfreie Werterhaltung gegenüber Traditionen, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, kostenloses Angebot für unsere Mitglieder:innen, Förderung des Zwischenmenschlichen und des Zusammenlebens

★ Geschenke
ausn Himmel



HANDWERK



WAS WAR

Das Thema Handwerk fehlte im Jux Angebot zwar nie aber 2025 wurde es stärker vertreten als Jahre zuvor. Das lag unter anderem daran, dass wir neue Mitarbeiter:innen gewonnen haben, die handwerklich sehr geschickt sind und viel Erfahrung in diesen Bereichen mitbringen. Neu im Programm jedoch der Nähclub, der seit Herbst regelmäßig im Jux stattfindet und sehr gut angenommen wird. Auch im Me-

dienbereich gab es wieder einige Workshops und soziale Aktivitäten mit handwerklichem Bezug. Auf den folgenden Seiten könnt ihr euch über unsere veranstalteten Handwerks-Angebote im Jux informieren. Viele schöne und kreativ-handwerkliche Stunden konnten wir mit den Jugendlichen erleben und ihnen Impulse für ihre Entscheidung über den späteren Berufsweg mitgeben.

WAS KOMMT



Im Jahr 2026 werden wir das handwerkliche Angebot im Jux weiter ausbauen. Unsere Werkstatt steht den Jugendlichen weiterhin offen, um eigene Projekte umzusetzen und der Nähclub findet einmal im Monat statt. Zusätzlich planen wir kleinere Workshops zu unterschiedlichen

handwerklichen Themen, bei denen die Jugendlichen neue Techniken kennenlernen und ihre Fähigkeiten vertiefen können. Ideen und Wünsche der Jugendlichen sind jederzeit willkommen. Ziel ist es, Kreativität, praktische Fertigkeiten und berufliche Orientierung weiterhin zu fördern.

Skatestrukturen Bau | Gips
Masken | Osterkörbe flechten
| Friseur Workshop | Henna
Tattoo Workshop | Nähclub
| Häkel Workshop | Schmuck
Workshop | Böcklbau |
Makramee Workshop

SKATESTRUKTUREN

HANDWERK

Raffy

Im Workshop „Skatestrukturen Bau“ haben wir zusammen mit den Jugendlichen coole Rampen und Objekte für den Skatepark gebaut. Es ging nicht nur ums Handwerk, sondern auch darum, die Ideen der Jugendlichen in die Tat umzusetzen. Vom ersten Planen bis hin zum Anfertigen und Testen der Strukturen – alle hatten richtig viel Spaß und haben viel gelernt!



• 20.01.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Kreativität und der Selbstständigkeit, Förderung der Teamfähigkeit und der Handwerklichen Fähigkeiten, Förderung des Verantwortungsbewusstseins

MASKEN MIT GIPS

Alessia

Im Rahmen der Faschingsvorbereitungen haben wir Masken mit Gips gebastelt. Als Grundlage dienten Plastikmasken, die wir mit Gipsbinden in die gewünschte Form brachten. Drei Jungs entschieden sich, lediglich die Plastikmasken mit Acrylfarben zu bemalen, da sie wenig Interesse an der Gipsbearbeitung zeigten. Zwei Mädchen kamen sehr motiviert und gestalteten jeweils eine weiße Maske. Eine von ihnen bekam riesige Augenbrauen, die andere überdimensionale Lippen. Ihre kreativen Ideen trugen zur Vielfalt unserer Masken bei.



• 24.02.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Kreativität und der Feinmotorik, Förderung der Teamfähigkeit, der Kooperation, der Ausdauer und der Geduld

OSTERKÖRBE

HANDWERK

Alessia

In diesem Workshop ging es um Recycling! Gemeinsam mit motivierten Jugendlichen haben wir alte Zeitungen verwendet, um Papierstrohhalm zu rollen. Diese haben wir anschließend zu einem stabilen und originellen Osterkorb verflochten und bemalt. Wir haben diskutiert, welche Farben typisch für Ostern sind. Am Ende haben wir uns auf Grün und

Gelb geeinigt. Danach haben wir ein Ei mit einem Gesicht bemalt – blöd nur, dass es vom Tisch gefallen und kaputt gegangen ist. Also haben wir es einfach gegessen. Er wollte ein neues Ei holen, hatte aber keins mehr zu Hause. Stattdessen brachte er einen Stein aus Verona mit, den wir dann bemalt haben.

★ Attaccati!!!, Noooooo l'uovo! Sta cadendoo! Perchè non l'hai preso nadja? Eri vicina.

FRISEUR WORKSHOP

Nadja

Im Jux fanden dieses Jahr zwei Friseurworkshops statt. Von geflochtenen Zöpfen über Beach Waves bis hin zu angesagten Festivalfrisuren – die Jugendlichen konnten alles ausprobieren.



★ Die wundervollen Frisuren, die wir uns gegenseitig gezaubert haben, Haarpiercings



● 24.03.25



Pädagogische Ziele

Sensibilisierung zu Recycling, Förderung der Kreativität und der Feinmotorik, Übung der Frustrationstoleranz, Förderung der Teamfähigkeit, Trainieren der Problemlösungsfähigkeit



● 03.05.25

● 18.10.25



Pädagogische Ziele

Berufliche Orientierung, Förderung der Teamarbeit und der gegenseitigen Hilfe, Stärkung des Selbstvertrauens durch eigenes Tun, Möglichkeit der Erfolgserlebnisse

HENNA TATTOO WORKSHOP

HANDWERK

Alessia

Ende September fand ein Henna-Workshop statt, an dem alle Teilnehmer*innen sehr interessiert waren und gar nicht mehr gehen wollten. Bis am Abend wurden Henna-Tattoos vorbereitet und auf die Haut gemalt. Viele zeichneten Blumen, Sterne oder kleine Tiermotive auf ihre Hände und probierten eigene Ideen aus. Die Stimmung war fröhlich, es wurde viel gelacht, und alle hatten Spaß. Der Workshop war eine tolle Gelegenheit, kreativ zu sein, etwas Neues zu lernen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Es war ein voller Erfolg!



25



27.09.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Kreativität und der Feinmotorik, Entwicklung Sozialer Fähigkeiten, Stärkung des Selbstvertrauens, Interesse an kulturellen Traditionen

★ „Es stinkt prutal!“, „Konn mon des essn?“, „Ich tattowiere mir den ganzen Arm“, „Kann ich so überhaupt zur Schule gehen?“

NÄHCLUB

HANDWERK

Lisa

Beim Nähclub haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Sie können Upcycling-Projekte umsetzen, Kleidungsstücke reparieren oder neue Kleidung und Accessoires nähen.

Beim ersten Treffen des Nähclubs haben wir Turnbeutel und Handytaschen genäht. Eine Teilnehmerin brachte alte Kleidung von zu Hause mit und verwandelte sie in ein passendes, neues Kleidungsstück. Beim zweiten Treffen des Nähclubs haben wir Stifftaschen, Polster und Taschen genäht. Eine Jugendliche hat einen Ofenhandschuh für Ihre Mutter genäht. Diesmal waren auch zwei Jungs dabei, die davon begeistert waren, Nähen zu lernen und dies jetzt können.



★ „Schiser“ statt das Englische Wort „Scissors“



20



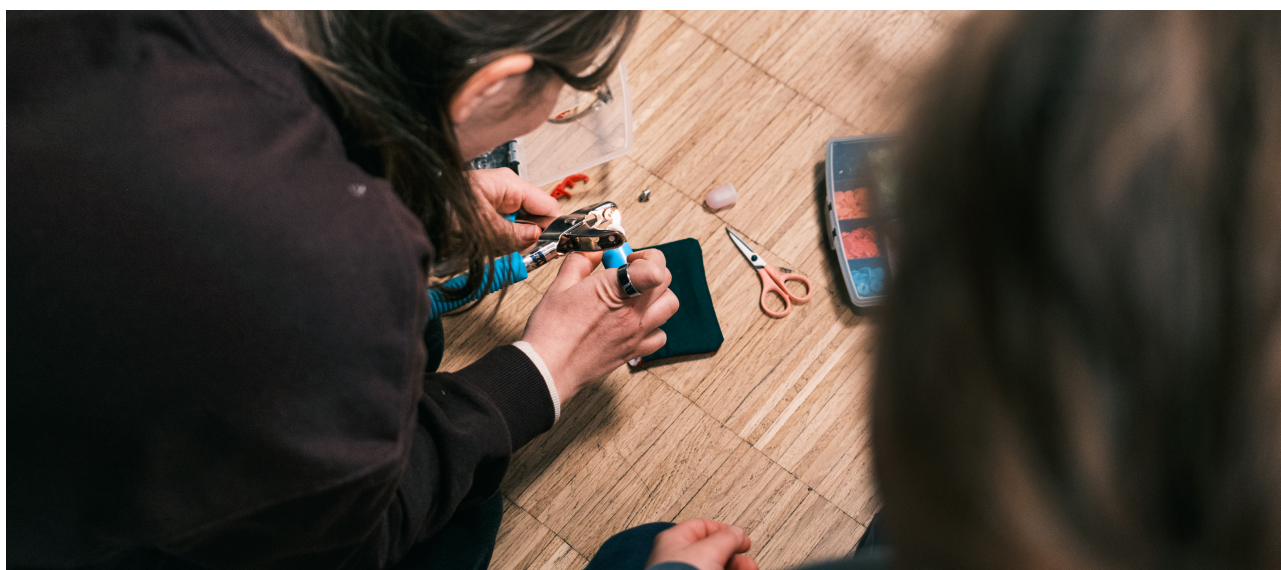
● 05.11.25

● 01.12.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Kreativität, Stärkung der Feinmotorik und Konzentration, Nachhaltigkeitsbewusstsein und Verantwortungsgefühl, Stärkung der Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen, Förderung sozialer Kompetenzen



HÄKEL WORKSHOP

HANDWERK

Lisa

Zusammen mit Andrea von „Kleine Nähecke von Andrea“ haben wir angefangen, ein warmes Stirnband für den Winter zu häkeln. Andrea hat uns Schritt für Schritt gezeigt, wie es gemacht wird. Der Workshop dauerte zwei Stunden und wir haben ausgemacht, dass wir uns am 1. Dezember nochmal für den zweiten Teil treffen.



● 15.11.25

● 01.12.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Feinmotorik, der Konzentration und der Ausdauer, Förderung der Kreativität und der Gestaltungsfähigkeit, Entspannung & Achtsamkeit, handwerkliche Bildung



★ „Wir haben es am Anfang alle nicht verstanden“

SCHMUCKWORKSHOP

HANDWERK

Lena

Kreativer Spaß im Jugendzentrum! Gemeinsam mit Hannah haben wir unseren eigenen Schmuck designed: Ohrringe, Armbänder und Ringe nach eigenem Geschmack. Mit Hämmern und Zangen entstanden coole, einzigartige Silber- und Goldstücke – ergänzt durch Perlen und Anhänger. Danke für den kreativen Nachmittag!



15.12.25



Pädagogische Ziele

handwerkliche Bildung, Förderung der Kreativität und der Gestaltungsfähigkeit, kreativer Austausch, Förderung der Konzentration und der Achtsamkeit

★ „Des isch nit amol sou uanfoch!“

MAKRAMEE WORKSHOP

Lisa

Gemeinsam haben wir Makramee-Schlüsselanhänger sowie Wandbehänge geknüpft. Insgesamt verlief alles erfolgreich. Obwohl es zeitweise kompliziert war, wurde es souverän gemeistert.



18.12.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Feinmotorik und Konzentration, Stärkung sozialer Kompetenzen, Förderung von Kreativität und Selbstwirksamkeit

BÖCKLBAU

HANDWERK

Florian

Alle Jahre wieder fand auch heuer der Workshop zum Skiböcklbau im Jux statt. Mit Engagement und handwerklichem Geschick wurden erneut eigene Skiböckl gebaut. Auch wenn der Schnee noch auf sich warten lässt, sind wir zuversichtlich – was noch

nicht ist, wird schon noch werden. Leider meldete sich in diesem Jahr nur ein Teilnehmer zum Bau an, nichtsdestotrotz wurde der Workshop wie geplant durchgeführt.



16.12.25



Pädagogische Ziele

Förderung handwerklicher Fähigkeiten, Stärkung der Selbstwirksamkeit und Kreativität, Förderung sozialer Kompetenzen

MEDIEN



WAS WAR

Mario Kart Turnier
I 2D-Animations-
workshop I Ga-
ming Girls day I
: 3D-Modelling
I Mein Sommer-
foto I FIFA Turnier
vol.4 I

Das Jahr 2025 stand im Jux ganz im Zeichen von Gaming und kreativer Mediengestaltung. Im Jux Media Lab konnten Jugendliche ihre Ideen in digitalen Spielwelten umsetzen, gestalten und weiterentwickeln. Schwerpunkte lagen auf der kreativen Gestaltung digitaler Spielwelten – beispielsweise in gemeinsam aufgebauten Server-Welten – sowie auf 3D-Modelling und 3D-Druck. Die Jugendlichen planten Bauprojekte, entwickelten Themenwelten und setzten ihre Ideen kollaborativ in virtuellen Räu-

men um. Ergänzend gestalteten sie eigene 3D-Modelle und realisierten daraus greifbare Objekte mit dem 3D-Drucker. Das Jux Media Lab wurde dabei zu einem lebendigen Treffpunkt für kreative Köpfe, die ihre Begeisterung für Gaming und digitale Gestaltung teilten. Neben dem Ausbau technischer Fähigkeiten stand vor allem das gemeinsame Entwickeln, Ausprobieren und kreative Arbeiten im Mittelpunkt. So wurde 2025 zu einem Jahr voller Spielfreude, Teamarbeit und digitaler Kreativität.

WAS KOMMT



Im Jahr 2025 wurde die Medienarbeit im Jux neu ausgerichtet und weiterentwickelt. Zum Jahresende 2025 konnten wir mit Simon eine fixe Verstärkung gewinnen: Er wurde als Medien- und Jugendarbeiter angestellt und gestaltet gemeinsam mit Flyle aktiv die Arbeit im Medienraum. Auch 2026 bleibt es unser Ziel, jungen Menschen vielfältige Medienkompetenzen zu vermitteln. Der Schwerpunkt liegt auf Gaming mit der gemeinsamen Gestaltung digitaler Spielwelten, kollaborativen Server-Projekten sowie 3D-Modelling und 3D-Druck. Ein besonderes Highlight bildet dabei das Großprojekt Level Up: Me-

dia, das kreative Gaming-Projekte bündelt und neue Impulse für digitale Gestaltung setzt. Zusätzlich möchten wir die Medienarbeit gemeinsam mit Flyle und Raffy um Foto-, Video- und Musikprojekte erweitern, um noch mehr kreative Ausdrucksmöglichkeiten zu schaffen. Ein zentrales Ziel ist außerdem, die Medienpräventionsarbeit stärker zu verankern. Themen wie verantwortungsvoller Umgang mit Gaming, Datenschutz, Cybermobbing und bewusste Mediennutzung werden gezielt und regelmäßig integriert. So bleibt die Medienarbeit ein kreativer und präventiver Schwerpunkt im Jux.



Fort- / Weiterbildung

Digitale Medien pädagogische nutzen und kritisch hinterfragen, Bildungsreise Wien



Netzwerke

Steuerungsgruppe "Jugend und Medien", Netzwerktreffen "Eltern Medienfit", DUNG

MARIO KART TURNIER

Much

Beim Mario Kart-Turnier traten mehrere Jugendliche gegeneinander an und gaben ihr Bestes auf der Rennstrecke. Das spannende Turnier hielt alle in Atem,

da lange unklar war, wer gewinnen würde. Der begehrte Preis sorgte für zusätzlichen Ehrgeiz und hohen Einsatz.

★ „Sogor der nicki hot sich fürs tournament blicken lassen“

2D-ANIMATION

Alessia

Im 2D-Animationsworkshop wurden gezeichnete Figuren mit digitalen Tools zum Leben erweckt. Von der ersten Skizze bis zur fertigen Animation arbeiteten die Teilnehmenden mit Programmen wie After Effects und Enve. Einige Animationen wurden bis zum Schluss fertiggestellt. Eine besonders aufwendige Idee wurde zwar skizziert, konnte aber nicht vollständig umgesetzt werden. Andere Konzepte entwickelten sich während der Arbeit weiter und wurden direkt am Computer angepasst oder verändert.



MEDIEN



• 28.01.25



Pädagogische Ziele

Reaktionsfähigkeit und strategisches Denken fördern, Gemeinschaftsgefühl, Teamfähigkeit und Fairness stärken, Frustrationstoleranz erhöhen



• 19.05.25



Pädagogische Ziele

digitale Kompetenzen und Kreativität fördern, online tools kennenlernen

In Zusammenarbeit mit



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

GAMING GIRLS DAY

MEDIEN

Lisa & Lena

Die Mädels* konnten das Medienangebot im Jux kennenlernen und frei nutzen. Im Medienraum wurde Mario Kart, Roblox und Fortnite gespielt und der 3-Drucker bei seiner Arbeit bestaunt. Der Skaterraum verwandelte sich kurzerhand zum Kinosaal, der mit Snacks genossen wurde. Abschließend wurde gemeinsam Sushi gemacht und gegessen.



02.09.25



Pädagogische Ziele

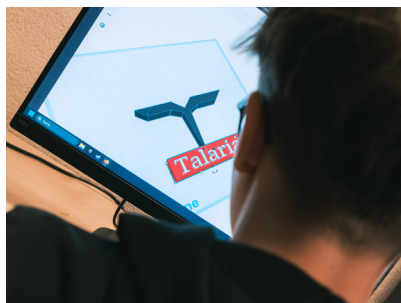
Gendersensible Mädels*arbeit, Medienpädagogisches Angebot, Kennenlernen und Bewusster Umgang mit interkulturellen Lebensmitteln & Gerichten, Safe Space für die Nutzung des Medienangebotes

★ Sushirollen alla Eigenkreation

3D-MODELLING

Simon

Jugendliche haben mithilfe von Tinkercad ihre eigenen 3D-Modelle erstellt und diese dann mit dem 3D-Drucker ausgedruckt. Dabei entstand alles von einfachen Figuren bis hin zu Schlüsselanhängern und Sparboxen.

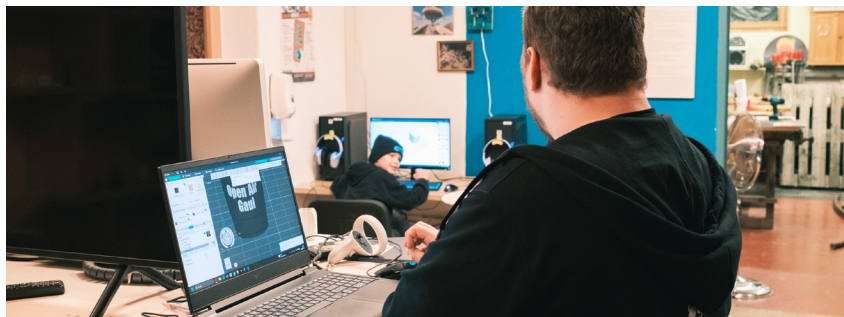


11.10.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Kreativität, des Räumlichen Denkens und der Medienkompetenz



FIFA TURNIER VOL.4

MEDIEN

Simon

Beim FIFA-Turnier Vol. 4 traten 20 Jugendliche gegeneinander an und zeigten spannende Spielzüge. Das Jux wurde zur echten Fußballhöhle – mit Public View-

ing auf der großen Leinwand, lauter Stadion-Atmosphäre, Popcorn und spannenden Matches.



20



• 21.11.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Teamfähigkeit und Fairness, Interessenvertretung, gemeinsame Freizeitgestaltung



★ “do schaug der Federico lai mear bled drin”

MEIN SOMMERFOTO

MEDIEN

Raffy

Bei dem Fotowettbewerb wollten wir eure schönsten Sommerfotos, Fotos und Schnappschüsse davor retten unbeachtet irgend-

wo in einer Ecke eures Smartphones vergessen zu werden. Und in der Tat erhielten wir zwölf tolle Fotos.



• 16.10.25

★ „Es Foto mittn Pinguin“



Pädagogische Ziele

Förderung der Kreativität, bewusstes Fotografieren





MUSIK & KULTUR



WAS WAR

Im Jugendzentrum Lana war musikalisch und kulturell richtig viel los. Unser Programm war bunt, laut und lebendig. Mit fünf Live-Konzerten im Jux unter dem Namen „Stromkeller“, dem zweitägigen Open-Air Gaul Festival, zwei spannenden Reiseberichten, Kinoabende in der Gaul und im Jux sowie den wöchentlichen Sommer-Livekonzerten bei der

Gaudi Bar haben wir gemeinsam ein starkes Kulturangebot auf die Beine gestellt. Da war für jede und jeden etwas dabei. Vor allem junge Menschen bekamen bei uns eine Bühne. Zum Auftreten. Zum Mitgestalten. Zum Ausprobieren.

WAS KOMMT



Unser bewährtes Musik- und Kulturprogramm geht in die nächste Runde – und zwar mit noch mehr Energie! Wir bleiben unseren Highlights treu, feilen an Bestehendem und passen an, was noch besser werden kann. Mal größer, mal feiner – immer so, wie es euch am meisten begeistert. Freut euch auf ein abwechslungsreiches, hochwer-

tiges Programm mit frischen Impulsen: Unsere kleine Bühne wird jetzt auch unter der Woche bespielt – mit inspirierenden Reiseberichten, spannenden Kulturformaten und neuen Ideen. Dazu kommt eine Musikkbörse für alle, die Sounds lieben.

Kurz gesagt: Mehr Vibes, mehr Vielfalt, mehr JUX

Stromkeller | JuxMusicLab
| Flinta* DJ Workshop
| Soundsystem und
Eventplanung | Reisebericht
„Am Ende der Welt“ |
Reisebericht „Reise in die
Mongolei“ | Open Air Gaul



Fort- / Weiterbildung

Southtyrolmusicfestivals,
goes Future of Festivals
2025 Berlin, Musikkonferenz
Brenner:o in Stere:o



Netzwerke

AK Festivalorganisatoren,
Southtyrolmusicfestivals,
HopeBooking

STROMKELLER KONZERTE

MUSIK & KULTUR

Miggi

2025 war ein starkes Jahr für die Stromkeller Konzerte. Fast 20 Acts, lokal wie international haben den Stromkeller zu einem lebendigen Ort für Musik und Begegnung gemacht. Unterschiedliche Sounds und eine besondere Atmosphäre prägten die

Konzertabende. Ein großes Dankeschön geht an das engagierte Team sowie an die stetig wachsende Community, die jedes Konzert mitträgt. 2025 hat gezeigt, was möglich ist und 2026 kann genauso weitergehen.



- 07.02.25
- 11.04.25
- 19.09.25
- 03.10.25
- 07.11.25
- 20.12.25

★ Jeder Stromkeller ist ein Highlight!

In Zusammenarbeit mit



Pädagogische Ziele

Raum und Bühne für Live-Musik und lokale Künstler*innen, Kennenlernen verschiedener Musikkulturen, Generationsübergreifendes Projekt, alternatives Nightlife

JUXMUSICLAB

MUSIK & KULTUR

Raffy

Im JUXMusicLab haben wir gemeinsam mit den Jugendlichen alles rund ums Musikproduzieren durchgezogen. Von der ersten Soundgenerierung, bei der wir eigene Klänge erstellt haben, bis zum linearen Producing, wo die Jugendlichen gelernt haben, Tracks richtig zu strukturieren – es war mega spannend!

Alle hatten die Chance, kreativ zu sein und mit verschiedenen Tools zu experimentieren. Es gab jede Menge Input zu verschiedenen Musikstilen, die durch moderne Software und Technik schnell umzusetzen waren.



• 08.02.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Kreativität und des Technischen Know-How, Stärkung der Teamarbeit und Kommunikation

FLINTA* DJ WORKSHOP

Raffy

Im DJ-Workshop des Gör Kollektivs haben die Jugendlichen richtig abgefeiert und die Kunst des Auflegens gelernt! Es ging darum, wie man mit Plattenspielern und digitaler Technik die besten Beats zaubert. Schritt für Schritt haben die Teilnehmer*innen ge-

lernt, wie man Tracks mischt, Übergänge hinbekommt und die Crowd mitzieht. Neben den Basics ging es vor allem auch um den eigenen Stil: Jede*r konnte sich ausprobieren, kreativ sein und seine eigene Musikrichtung entdecken.

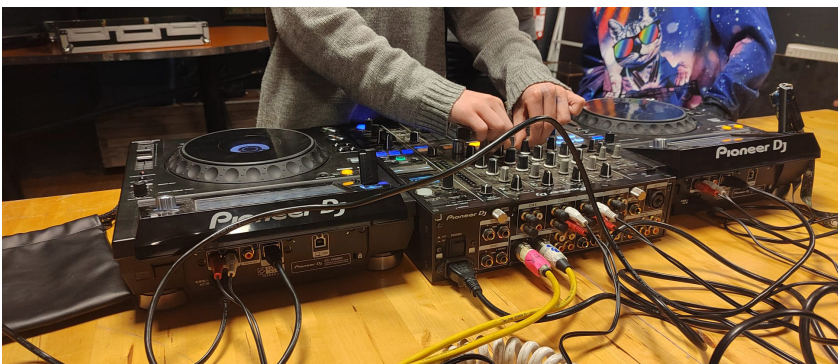


• 20.03.25



Pädagogische Ziele

Erlernen Musikalischer Ausdrucksfähigkeit, Stärkung Technischer Fertigkeiten und des Selbstbewusstseins, Stärkung der Teamarbeit und Kommunikation



SOUNDSYSTEM

MUSIK & KULTUR

Raffy

Im Workshop „Soundsystem und Eventplanung“ haben wir zusammen mit den Jugendlichen das perfekte Event auf die Beine gestellt. Mit dem Rave'n Sound Soundsystem haben wir nicht nur das richtige Equipment kennengelernt, sondern auch gelernt, wie man ein Event von Anfang bis Ende plant. Dabei gab es viele Tipps zu Aufbau, Soundcheck und natürlich der Planung des

Events selbst – von der Location bis zur Technik. Die Jugendlichen haben die Chance genutzt, alles selbst in die Hand zu nehmen, vom Aufbau des Soundsystems bis hin zur Planung der richtigen Musikrichtung für das Event. Am Ende gab's eine kleine Party, bei der alle ihr Können zeigen konnten und das perfekte Sound-Erlebnis erlebten!



• 21.03.25



Pädagogische Ziele

Vermittlung des Technischen Verständnis, Stärkung der Teamarbeit und Kommunikation, Förderung der Selbstständigkeit und Verantwortungsübernahme

In Zusammenarbeit mit



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur



AM ENDE DER WELT

MEINE EXPEDITION IN DIE ANTARKTIS VON DANIEL GÖGELE

MUSIK & KULTUR

Chris

Im Zuge des Baus der neuen mobilen Bühne konnten wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit geben, ihre Reisen einem Publikum vorzustellen. An diesem Abend: Daniel Gögele mit seiner Reise in die Antarktis. Viele Fotos, Spaß, Informationen

und Gefühle - verpackt in einem zweistündigen Vortrag. Daniel zeigte uns im Vortrag, wie seine Reise verlief, präsentierte Fotos und bot damit einen einzigartigen Einblick in seine einmalige Erfahrung.



120



● 28.03.25



Pädagogische Ziele

Erlernen von Neuem,
Stärkung der Sprache,
Anstoß zum Nachdenken
über Reisen, Präsentation,
Sensibilisierung zum
Umweltbewusstsein



★ Warum der Eisbär keine Pinguine frisst? Müsste einmal über den Planeten schwimmen

MONGOLEI

ABENTEUERREISE MIT DEM MOTORRAD

MUSIK & KULTUR

Chris

Im Jahr 2024 wurde ein lang ge-
hegter Traum verwirklicht: eine
mehrmonatige Reise mit Aus-
gangspunkt in Lana. Die Rou-
te führte über Griechenland,
die Türkei und Georgien weiter
durch Russland bis in die Mon-
golei. Die Reise war von unter-
schiedlichen Herausforderungen
geprägt, die unterwegs bewältigt
werden mussten. Gleichzeitig
ergaben sich zahlreiche neue
Begegnungen sowie intensive
und nachhaltige Eindrücke. Be-
sonders hervorzuheben ist die
große landschaftliche Vielfalt,
die von alpinen Bergregionen bis
hin zu weiten Wüstenlandschaf-
ten reichte. Die gesammelten
Erfahrungen und Erlebnisse er-
möglichten neue Perspektiven
auf unterschiedliche Kulturen

und führten auch zu einer ver-
tieften Auseinandersetzung mit
der westlichen Lebensweise und
deren gesellschaftlichen Her-
ausforderungen. Nach der Rück-
kehr wurden die Reiseerlebnisse
im Rahmen mehrerer Vorträge
einer breiten Öffentlichkeit vor-
gestellt. Die Veranstaltungen
waren gut besucht und stießen
auf großes Interesse. Bereits im
Vorfeld konnten einzelne Inhalte
in einem kleineren Rahmen im
Jugendzentrum Jux Lana präsen-
tiert werden, was sich als wert-
volle Vorbereitung erwies. Das
Jugendzentrum Jux Lana stellte
dabei einen wichtigen und ver-
lässlichen Partner dar und bot
einen geeigneten Rahmen für
Austausch, Information und Dis-
kussion.



• 16.05.25



Pädagogische Ziele

Erlernen von Neuem,
Stärkung der Sprache,
Anstoß zum Nachdenken
über Reisen, Präsenta-
tion, Sensibilisierung zum
Umweltbewusstsein



★ Die nicht
aktivierte Version
von Windows

Liebe Juxxler*innen & Juxxler,

„Vielleicht können sich einige von euch noch an die eher „tristen“ Worte von mir im letzten Jahresbericht erinnern, was das Open Air Gaul angeht.

Ich bin sehr froh, dass das Verfassen dieser Zeilen nun sehr viel leichter fällt und auch mit vielen positiven Gedanken einhergeht“

Die in kursiv geschriebenen Zeilen direkt über diesen Worten waren der Beginn des Textes den ich für den Jahresbericht im letzten Jahr über das Open Air Gaul geschrieben habe.

Wie so oft und wie in vielen Situationen des Lebens, der Arbeitswelt und von allem eigentlich sind wir geprägt von Up's & Down's wie man so schön auf Neu-Deutsch sagt. Im Vergleich zur Ausgabe im Jahr 2024 war das Open Air Gaul 2025 leider nicht so erfolgreich.

Man kann nun diskutieren woran man den Erfolg messen will und das ist natürlich auch immer ein bisschen relativ und wird von jedem/jeder anders interpretiert. Ich für mich bzw. nahezu alle ehrenamtlichen Mitwirkenden im Komitee und auch im Team haben es für uns bei einer Nachbesprechung so definiert, dass der betriebene Aufwand und das nicht nur der finanzielle, sondern vor allem das, was jeder/jede gibt nicht dafürsteht, wenn man sich ganz „nüchtern“ die Besucher*innenzahlen anschaut und auch das was „unterm Strich“ übrigbleibt.

Ich möchte hier nicht falsch verstanden werden! Die Stimmung, das Wetter und das Festival als solches waren großartig. Das ist allerdings eben nur die eine Seite der Medaille.

Das Ganze schreit daher nach einer Veränderung bzw. nach einem Umbruch und den werden wir versuchen für 2026 umzusetzen. Denn was sicher ist, ist dass die Motivation im Komitee & Team ungebrochen ist und wir uns von Rückschlägen nicht so leicht aus der Fassung und Bahn werfen lassen. Getreu dem Motto „Mundabwischen und Weiter“ wollen wir diese Motivation, die es hinter den Kulissen gibt, auch nach außen tragen und hoffen, dass sie dort auch ankommt. Am Ende bleibt mir wie immer nur übrig auf meine Art Danke zu sagen:

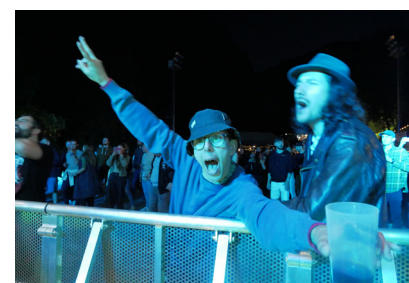
ES SEIDS DI GEILSTEN UND WERTS OLM DIE GEILSTEN BLEIBEN:

OPEN AIR TEAMJUX TEAM
SCHINTERTRUPP
ALLE EHRENAMTLICHEN HELFER*INNEN
ALLE SPONSOREN
GEMEINDE LANA
ALLE MITWIRKENDEN ORGANISATIONEN



700

30.05. – 31.05.25



★
#GAULISCHGEIL
#OPENAIRGAUL2026
#BACKTOTHEROOTS?
#SMALLER



PRÄVENTION



WAS WAR

Mädels*club | Junx*
Aktionen | Vortrag
zur Pubertät | Clean
up Falschauer |
Green Week vol.1 |
Filmvorführung mit
AVS | Zyklusshow |
Lawinenprävention:
Guter Start in den
Winter

Als Jugendzentrum mit außerschulischem Bildungsauftrag haben wir im vergangenen Jahr verschiedene Themen bearbeitet, darunter Prävention und Information. Zu den genderspezifischen Projekten zählen der monatliche Mädels*club, den Nadja und Lisa weiter ausgebaut haben, sowie die regelmäßigen Junxs*Aktionen unter Leitung von Much und Raffy. Besondere Highlights waren der Vortrag zur Pubertät, die Zyklusshow sowie

die erste Edition der Green Week. Die Zusammen- und Projektarbeit mit externen Partner*innen wie dem AVS konnte weiter ausgebaut werden. Um einen transparenten und niederschweligen Zugang zu Informationen über unsere Tätigkeit für Jugendliche, Eltern und Einrichtungen zu sichern, wurde die digitale Informationsvermittlung optimiert und neu strukturiert.

WAS KOMMT



Für das neue Jahr setzen wir unsere Präventionsarbeit fort und passen sie gezielt an die Bedürfnisse der Jugendlichen an. Der Mädels*- und Junxs*Arbeit schenken wir weiterhin hohe Kontinuität und Aufmerksamkeit, um viele Teilnehmer:innen zu erreichen. Zusätzlich planen wir vier genderspezifische Workshops, wie das Sex-ABC oder die

Zyklusshow. Verschiedenste Aktions- und Gedenktage nutzen wir, um auf gesellschaftliche Themen aufmerksam zu machen. Die Green Week vol. 2 wird organisiert, diesmal mit Unterstützung externer Partner*innen. Bei der Informationsvermittlung liegt der Fokus auf analoge Beziehungsarbeit und dem Aufbau der neuen Webseite.



Fort- / Weiterbildung

Genderfachkreis, Schulung Mosaik 2.0, Treffen der Sexualpädagog:innen, Kommunikations- und Konfliktmanagement, Erste-Hilfe-Kurs, Suchtprävention, Fachtagung Mobile Jugendarbeit in Innsbruck- /Rechtliche Grundlagen der Mobilen JA, Toxische Männlichkeit, Netzwerk Jugend



Netzwerke

Genderfachkreis, Treffen der Sexualpädagog:innen, Forum Prävention, netz- Dachverband der Offenen Jugendarbeit, AGJD-Dachverband der Jugenddienste, Sozialsprengel Lana, Schulen, AVS Jugend

MÄDELS* CLUB

PRÄVENTION

Nadja und Lisa

Der Mädels*club 2025 gestaltete sich erneut sehr abwechslungsreich. Das Angebot reichte von zwei Shoppingausflügen nach Innsbruck über Skaten durchs JUX, gemeinsames Kochen und eine Reise nach Slowenien inklusive einer abenteuerlichen Autopanne bis hin zu kreativen Aktivitäten wie Batiken. So war für alle etwas Passendes dabei. Ziel des Mädels*clubs ist es, einen geschützten Raum für Mädchen* zu

schaffen, in dem sie gemeinsam Neues ausprobieren sowie Erfahrungen und Erinnerungen sammeln können. Der Mädels*club bietet Raum für die Wünsche und Bedürfnisse von Mädchen* und stärkt Gemeinschaft, Selbstvertrauen und Mitbestimmung. Auch für das neue Jahr werden bereits Aktivitäten geplant, wobei die Wünsche und Interessen der Mädels* aktiv einbezogen werden.



3-20



- 18.01.25
- 22.02.25
- 22.03.25
- 18.04.25
- 24.05.25
- 28.08.25
- 23.09.25
- 03.10.25
- 18.11.25
- 13.12.25



Pädagogische Ziele

Genderspezifisches Angebot, Schaffung eines geschützten Raums zur freien Meinungsäußerung und Mitbestimmung, Ermöglichung neuer Erfahrungsräume außerhalb des gewohnten Umfelds, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und sozialer Zugehörigkeit, Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens der Mädchen



★ Nutellapizza beschte!, Gemeinsam Batiken mit den Mädls* vom Jugenddienst Lana-Tisens, „dei Sushirolle isch MASSN“, Als der Erste Hilfe Koffer während der Autofahrt auf Lisa gefallen ist.

JUNX*AKTIONEN

PRÄVENTION

Much

Die Junx*-Treffen bieten Jungs* einen Raum, um Gemeinschaft zu erleben, sich zu bewegen und einfach Spaß zu haben. Hier können sie Neues ausprobieren, Freundschaften vertiefen und eigene Ideen einbringen. Gleichzeitig werden Selbstvertrauen, Eigenverantwortung und ein respektvoller Umgang in der Gruppe gefördert. Zwischen März und November fanden mehrere Treffen mit 4 – 15 Teilnehmern* statt. Besonders in Erinnerung geblieben sind dabei einige Highlights:

der Brunch mit Gaming, bei der lockeren Stimmung und jede Menge Gaudi herrschten; das Skate & Grill im Skatepark Lana, das Bewegung und Austausch miteinander verband; gemütliche Kino-Nachmittage, unter anderem mit dem Minecraft-Film; die Falschauer-Rutschaktion mit Plane und Seife, eine riesige Hetz; sowie das Kastanienbraten am Feuer und gemeinsames Reparieren im Dirtpark.



4-15



- 11.01.25
- 11.03.25
- 15.04.25
- 18.05.25
- 17.09.25
- 14.10.25
- 04.11.25



Pädagogische Ziele

Stärkung der Gemeinschaft und Teamgeist, Förderung des Selbstvertrauens und der Eigeninitiative, Partizipation der Teilnehmer, Bewegung und sinnvolle Freizeitgestaltung, Übernehmen von Alltagskompetenzen und Verantwortung



★ „Men kann Schokobanane im Toaster mochn.“, „Geat des schun?“, „Der Riggl funktioniert jo – obwoll er a Deko isch.“

LEINEN LOS UND VOLLE KRAFT VORAUS!

PRÄVENTION

Florian

Auf Anfrage der Referentin Frau Pilser wurde im Jux ein Informationsabend zum Thema Pubertät für interessierte Eltern veranstaltet. In einer gut vorbereiteten PowerPoint-Präsentation ging Frau Pilser auf zentrale Aspekte dieser herausfordernden Lebensphase ein, insbesondere auf das Loslassen seitens der Eltern sowie auf die Gefühlswelten von Jugendlichen. Ergänzend stellte sie eine sorgfältig ausgewählte

Auswahl an Fach- und Ratgeberbüchern vor. Im Anschluss entwickelte sich ein reger Austausch unter den anwesenden Eltern sowie mit der Referentin, bei dem viele Fragen, Erfahrungen und Anregungen geteilt wurden. Der Abend war sehr informativ und bot den zahlreich erschienenen Eltern wertvolle Impulse und Unterstützung für den Familienalltag.



28.05.25



Pädagogische Ziele

Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern, Förderung von Verständnis und Empathie, Unterstützung beim Loslassen und Begleiten



CLEAN UP FALSCHAUER

TEILNAHME AM LANDESWEITEN CLEAN UP DAY

Much

Das Jux nahm an den landesweiten PATRON CleanUp Days teil und leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Mit recycelten Müllsäcken und Edelstahlzangen ausgerüstet, machten wir uns daran, die Wiesen und Grillstellen an der Falschauer vom Müll zu säubern. Die Aktion fördert das Bewusstsein für den Umweltschutz und stärkt zugleich das Gemeinschaftsgefühl. Nach getaner Arbeit wurde die Teilnahme mit Stockbrot belohnt.



● 18.09.25



Pädagogische Ziele

Umweltschutz, Sensibilisierung für bewussten Umgang mit Müll und zur Nachhaltigkeit, Förderung des Gemeinschaftsgefühls, Übernahme von Verantwortung



In Zusammenarbeit mit



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI **LANA**

★ urolten Topf gefunden

GREEN WEEK VOL.1

PRÄVENTION

Lisa und Lena

Vom 06. bis 12. Oktober 2025 fand erstmals die „Green Week“ statt. Ziel dieser Aktionswoche war es, Nachhaltigkeit bewusst erlebbar zu machen und auf wichtige ökologische und soziale Faktoren aufmerksam zu machen. Während der gesamten Woche konnten Besucherinnen und Besucher einen Kleidertauschmarkt sowie eine Kreativecke im Jux nutzen. Zusätzlich wurden verschiedene Workshops angeboten, darunter Batiken, grüne Kosmetik, gesunde Snacks und das Repair Café, die zum Mitmachen und Umdenken anregten.



100



06.10. – 12.10.25



Pädagogische Ziele

Förderung des Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewusstseins, Stärkung der Sozialen Verantwortung und Gemeinschaft, Förderung der Kreativität, Wertschätzung von Materialien und Umwelt, Partizipation und Selbstwirklichkeit, Förderung der Reflexionskompetenz und Handlungsbereitschaft



★ wer hat das hässlichste Outfit?,
Südtirol 1 Interview, Lippenbalsam
zum snacken

FILMVORFÜHRUNG MIT AVS

PRÄVENTION

Much

Gemeinsam mit der AVS Jugend und der Freestyle Association haben wir einen Filmabend mit anschließendem Q&A mit den Weger Brothers organisiert. Gezeigt wurde der Film Home Runs, ein persönlicher Film der beiden Athleten, der sich mit ihrem Hausberg sowie mit den Risiken

und Gefahren beim Fahren im alpinen Gelände auseinandersetzt. Im anschließenden Gespräch hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Einblicke in die Erfahrungen der Sportler zu erhalten und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.



65



21.11.2025



Pädagogische Ziele

Sensibilisierung für Gefahren im alpinen Raum, Vermenschlichung bekannter Persönlichkeiten, Stärkung der Vernetzung und Austausch, Förderung der Reflexionsfähigkeit, Stärkung der Medien- und Gesprächskompetenz



★ Die Inline-Versuche von Jakob und seinem Freund.

In Zusammenarbeit mit



ZYKLUSSHOW

PRÄVENTION

Lena

Der Workshop mit der Referentin Evi Gufler richtete sich an Mädchen* im Alter von 10 bis 12 Jahren und erklärt auf wertschätzender Weise den weiblichen Zyklus. Mit spielerischen Methoden und Musik haben die Mädchen*

erfahren, zu welchen beeindruckenden Leistungen ihr Körper fähig ist. Gleichzeitig wurde ihr positives Körperbewusstsein gestärkt und die Wertschätzung für den eigenen Körper gefördert.



• 22.11.25



Pädagogische Ziele

Prävention, Sexuelle Bildung, Wertevermittlung, Empowerment gegenüber Körper, geschützter Austausch, Information

In Zusammenarbeit mit



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur



MFM - Projekt®

Mädchen Frauen Meine Tage

netzwerk
OFFENE JUGENDARBEIT

GUTEN START IN DEN WINTER

PRÄVENTION

Much

Im Jugendzentrum fand eine Aktion zur Lawinenprävention statt, die von der Bergrettung Lana durchgeführt wurde. Die Fachleute erklärten uns, wie Lawinen entstehen und wie man sich im winterlichen Gelände richtig verhält. Wir lernten, Gefahren zu erkennen, Touren besser zu

planen und welche Ausrüstung im Notfall wichtig ist. Besonders interessant waren die Beispiele aus echten Einsätzen der Bergrettung. Am Ende konnten wir unser Wissen bei einem Quiz testen. Die Aktion war spannend und hat uns für die Gefahren in den Bergen sensibilisiert.



20



12.12.25



Pädagogische Ziele

Sensibilisierung für die Gefahren im winterlichen Gebirge, Übernahme von Verantwortung, Erwerb von Wissen zur Lawinenprävention und zum richtigen Verhalten im Notfall, Förderung der Teamfähigkeit und Kommunikation sowie Erlernen, Risiken einzuschätzen und Entscheidungen bewusst zu treffen.

★ Die Darstellung des Ausgrabens und Sondierens



RAUCHEN VERBOTEN
VIETATO FUMARE

VORSICHT!
Baustelle!

PUBERTÄT

Umleitung
Nicht möglich!!

NOTAUSGANG GESPERRT!!

OFFENHALTEN
ORARI DI APERTURA

Mo / Lu	ore 15.00 - 19.00 Uhr
Mi / We	ore 15.00 - 19.00 Uhr
Do / Do	ore 15.00 - 19.00 Uhr
Fr / Ve	ore 15.00 - 21.00 Uhr
Sa / Sa	ore 15.00 - 21.00 Uhr

RESPECT

EVERY BODY
KOMMENTARE ZUM KÖRPER
NUTZEN NIEMANDEM WAS

SPORT & FREIZEIT



WAS WAR

Skate session im
Jux | Radlfasching |
Lana radelt in den
Frühling – Wheelie
Challenge | Tanz! –
Am besten aus der
Reihe | Skatetour
| Skateboard
– Workshops |
Kistenklettern | Bike
& Chill Falschauer
| Dartsturnier | 5.
Radlschnitzeljagd

Die Säule Sport & Freizeit war auch 2025 ein wichtiger Teil der Jugendarbeit im JUX Lana. Gemeinsam mit den Jugendlichen stellte das Team ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine, das sich an ihren Interessen und Ideen orientierte. Von Skate- und Bike-Sessions über Ausflüge und Workshops bis hin zu kleineren Treffpunkten im Jugendzentrum oder im Skatepark war für viele etwas dabei. Im Mittelpunkt standen Spaß an Bewegung, gemeinsames Erleben und die Möglichkeit, in der Freizeit abzuschalten und zu genießen. Das Programm ist freiwillig und offen gestaltet: Jede*r kann nach Lust und eigener Leistungsfähigkeit teilnehmen. So entstehen Räume, in denen Jugendliche sich ausprobieren, neue Fähigkeiten entwickeln und sich mit anderen austauschen können.

Aktionen wie der jährliche Radlfasching und die Radlschnitzeljagd brachten zusätzlich viele junge Menschen zusammen und machten die Jugendarbeit im Dorf sichtbar. Insgesamt bot das JUX damit vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu sein, Gemeinschaft zu erleben und eigene Interessen einzubringen. Viele Angebote entstanden in Zusammenarbeit mit Vereinen, Gemeinde und weiteren Partner*innen und stärkten so die Vernetzung im Ort. Neben sportlichen Aktivitäten gab es auch kreative Formate, etwa Tanzworkshops, bei denen Jugendliche eigene Ideen umsetzen konnten. Die Projekte fördern Mitbestimmung, stärken Beziehungen zu den Jugendarbeiter*innen und zeigen, wie wichtig Bewegung, Begegnung und kreative Freiräume für Jugendliche sind.

WAS KOMMT



Fort- / Weiterbildung

Erlebnispädagogik Fortbildung mit dem Jugenddienst Lana-Tisens



Netzwerke

Gemeinde Lana, netz-Dachverband der Offenen Jugendarbeit, AVS Lana, JD Lana-Tisens, Fahrradinitiative Lana

Auch in diesem Jahr wird das JUX-Team dieser wichtigen Säule der offenen Jugendarbeit besondere Aufmerksamkeit schenken. Viele neue Projekte und Ideen stehen schon in Aussicht und warten darauf, gemeinsam mit den Jugendlichen umgesetzt zu werden. Von der Bikepark-Begleitung bis zu den heurigen Skate-Touren, Wanderungen und dem Wunsch von ein paar Jugendlichen, das legendäre Seifenkisten-Rennen vom

JUX wieder aufleben zu lassen – es gibt wahrscheinlich richtig viel Action. Der Fokus in diesem Jahr liegt noch mehr darauf, dass die Jugendlichen selbst entscheiden, was sie machen wollen und diese Ideen auch selbst umsetzen. Das wollen wir mit der partizipativen Aktion HOPP@JUX erreichen. So gestalten die Jugendlichen ihre Freizeit selbst und können sie am besten genießen.

SKATE SESSION

SPORT & FREIZEIT

Raffy

Am Nachmittag, als das Jux noch nicht offiziell geöffnet war, waren wir dort zum Skaten. Es war eine kleine, nette Gruppe von Skatern, die viel Spaß hatten – sowohl am Jux selbst als auch an der Auf-

merksamkeit der Jugendarbeiter. Es war schön zu sehen, wie groß das Interesse der Jugendlichen an dieser Sportart ist. Außerdem konnten wir die zuvor aufgebauten Strukturen testen.



● 21.01.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Bewegung, Stärkung des Selbstvertrauens und des Gemeinschaftsgefühls, Möglichkeit der Mitgestaltung, Stärkung der Beziehung zu Jugendarbeitern, sinnvolle Freizeitgestaltung

RADLFASCHING

Florian und Much

Der Radlfasching in Lana ist ein ganz besonderes Spektakel, das von mehreren Organisationen mit viel Liebe und Engagement organisiert wird. Dabei handelt es sich um einen farbenfrohen Faschingsumzug – jedoch nicht zu Fuß, sondern auf dem Fahrrad! Die Teilnehmer*innen schlüpfen in kreative Kostüme, oft sogar als ganze thematische Gruppen, und radeln gemeinsam durch die Straßen. Bunte Verkleidungen, fantasievolle Dekorationen und

ausgelassene Stimmung machen den Umzug zu einem einzigartigen Erlebnis. Am Ziel angekommen, geht die Feier weiter: Bei fröhlicher Musik wird Fasching ausgelassen gefeiert. Zur Stärkung gibt es für alle Teilnehmer*innen einen kostenlosen Faschingskrapfen und erfrischende Getränke. Ein Fest für Groß und Klein, das den Fasching auf zwei Rädern zu einem unvergesslichen Erlebnis macht!



SPORT & FREIZEIT



● 02.03.25



Pädagogische Ziele

Gesellschaftliche Teilhabe, Zugehörigkeit, Stärkung der Dorfgemeinschaft, Netzwerkarbeit, Brücken bauen, Anliegen einbringen

In Zusammenarbeit mit



HEIMATSCHUTZVEREIN
LANA



Animativa



Bezirksgemeinschaft
Burggrafenamt
Comunità comprensoriale
Burgraviato

R.V. EDELROT
LANA



WHEELIE CHALLENGE

LANA RADELT IN DEN FRÜHLING

SPORT & FREIZEIT

Florian

„Lana radelt in den Frühling“ – wir waren dabei!

„Lana radelt in den Frühling“ war eine gemeinsame Aktion der Gemeinde, der Radinitiative Lana und weiterer Partner:innen. Auch wir vom Jux waren von Anfang an mit dabei – sowohl in der Planungsphase als auch bei der Bewerbung der Veranstaltung im zuständigen Arbeitskreis. Am Veranstaltungstag selbst unterstützte das Jux-Team vor Ort und übernahm Aufgaben rund um die Sicherheit. Gleichzeitig standen wir im direkten Austausch mit den Teilnehmer:innen und sorgten für einen reibungslosen

Ablauf. Die Idee, dass sich auch Jugendliche aktiv an der Challenge beteiligen, fand leider nur begrenzten Anklang – es haben sich nur wenige eingeschrieben. Trotzdem war es für uns eine spannende Erfahrung und eine gute Möglichkeit, das Thema umweltfreundliche Mobilität sichtbar zu machen.

Ein echtes Highlight zum Abschluss: Ronni Rodeo, ein Bike-Profi der Extraklasse, sorgte mit waghalsigen Sprüngen – unter anderem über freiwillige Zuschauer:innen hinweg – für eine spektakuläre Show und begeisterte das Publikum mit seinem Können.



05.04.25



Pädagogische Ziele

Austausch und Netzwerken, Sichtbarkeit im Öffentlichen Raum, Gesundheit und Sport

In Zusammenarbeit mit



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI **LANA**



★ Die Show von Jakob Eberhart

TANZ!

AM BESTEN AUS DER REIHE

Florian

In diesem Tanzworkshop trafen sich drei Mädchen insgesamt sechs Mal. Die Tänzerinnen konnten viele eigene Ideen einbringen, aus denen gemeinsam Schritt für Schritt eine Choreografie entstand – wie ein Puzzle, das sich nach und nach zusammensetzte. Dabei ging es weniger ums Nachdenken, sondern

darum, einfach loszutanzten, den Gefühlen freien Lauf zu lassen und den eigenen Körper besser kennenzulernen. Zum Abschluss wurde aus der Choreografie sogar ein kleiner Videoclip gedreht – und der kann sich wirklich sehen lassen!



3



● 29.04. – 03.06.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Selbstwahrnehmung und des Körperbewusstseins, Stärkung des Selbstvertrauens, Mut zur Individualität, Abbau von Leistungsdruck

KISTENKLETTERN

Florian

Kistenklettern ist ein bekanntes Spiel, bei dem man versucht, Getränkeboxen unter sich zu stapeln und den höchsten Turm zu bauen, bei dem man aber auch seine Angst gleichzeitig immer unter Kontrolle haben muss.

★ „Wos passiert wenni do schüttel?“, Gabriele spiderman, es hom echt viele gonz ai gepockt



12



● 25.08.25



Pädagogische Ziele

Überwinden der eigenen Grenzen, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, Stärkung des Beziehungsaufbaus und des Vertrauens

SKATETOUR

FUCK YEAH

SPORT & FREIZEIT

Much und Raffy

Wir sind mit einer Gruppe skate- und inlinebegeisterter Jugendlicher nach Österreich gefahren, um in Innsbruck die Skatehalle zu besuchen. Da die Halle jedoch erst um 14:00 Uhr öffnete, fuhren wir am Vormittag zunächst nach Zirl zum Big-Berta-Skatepark. Dort konnten sich alle bereits ordentlich austoben. Anschließend haben wir gemeinsam zu Mittag gegessen. Am Nachmittag

ging es dann weiter zur WUB-Skatehalle in Innsbruck, wo wir den restlichen Tag verbrachten und die vielfältigen Rampen und Obstacles ausgiebig nutzten. Auf der Rückfahrt machten wir noch einen kurzen Stopp am Reschensee, wo wir uns mit einem erfrischenden Dip im Wasser abkühlten – ein gelungener Abschluss für einen actionreichen Tag.



02.05.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Bewegung und Gesundheit, Förderung sozialer Kompetenzen und der Selbstständigkeit, Stärkung des Gemeinschafts- und des Zugehörigkeitsgefühl, Kennenlernen neuer Orte



★ „I hon so orsch wea kann in schuach nit selber un legen.“, Julius holt sich es biker girl mit eis ausn auto., „Isch die wup geil“, Geparkt hom aufn chefsparkplatz, kalte Abkühlung im Brennersee

SKATEBOARD WORKSHOP MIT AUSFLUG

Tobias Garber und Much

Im Juni fand der Skateboard-Workshop für Anfänger:innen statt! Orte waren der Skatepark in Lana, das Jugendzentrum Jux Lana (Mini-Ramp) und die Gaudi Bar. Die Jugendlichen haben die Grundlagen des Skateboardfahrens gelernt, Basic-Tricks geübt, erste Obstacles gemeistert und die Skateboard-Kultur kennengelernt – mit coolen Videos und Magazinen. Pure Action für Einsteiger:innen!

Im September dann fand der Skateboard-Workshop für Fortgeschrittene statt: Ein Workshop inklusive epischer Skateboard-Ausflug zu den Top-Spots in Südtirol! Wir cruisten zu den Skateparks in Rabland, der Skatehalle

Gröden, Auer und Kurtinig. Mit dabei waren Jugendliche mit Skateboards und Inlineskates. Adrenalin pur und mega Team-Spirit!



SPORT & FREIZEIT



3



● 16.06. – 18.06.25



25



● 01.09. – 03.09.25



Pädagogische Ziele

Kennenlernen der Skateboard Kultur, Erlernen von neuen Tricks, Skaten in der Gruppe, Kennenlernen neuer Skateparks, Beziehungsaufbau zu Vereinen wie Rodes Schedres, Überwindung von Angst und Unsicherheiten, Kennenlernen eigener Grenzen



★ Regentagalalternative – Skatehalle Gröden: Der Verein Rodes Schedres lud uns auf eine Skatesession in die DIY-Skatehalle nach Gröden ein. Für die meisten in unserer Gruppe war es der erste Besuch der Skatehalle und wir fuhren mit einem Bus voller motivierter Jugendlicher hin. Wir verbrachten dort einen ganzen Nachmittag. Alle skateten fast ununterbrochen und Luca der Verantwortliche für die Halle erzählte uns vom Bau der verschiedenen Obstacles und über die Initiative überhaupt einen Ort zum Skaten in Gröden zu schaffen.

BIKE & CHILL

Nadja und Much

Wir haben uns auf den Falschauer-Wiesen getroffen, um den Bikepark etwas auf Vordermann zu bringen – danach gab's Stockbrot am Feuer. schenden Dip im Wasser abkühlten – ein gelungener Abschluss für einen actionreichen Tag.

★ sich im Falschauerbach abkühlen, Sommerski und Stockbrot



● 26.08.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Kreativität und der Problemlösefähigkeit, Stärkung des Verantwortungsbewusstseins, Erleben von Spaß und Motivation

DARTSTURNIER

Nadja

Im Jux wurde ein kleines Dartsturnier veranstaltet. Es wurde niemand von den Dartspfeilen getroffen. Alex F. hat das Turnier gewonnen und bekam als Geschenk ein Jux T-Shirt!



● 27.08.25



Pädagogische Ziele

Aufbauen von Selbstvertrauen und Motivation, positive Freizeitgestaltung, Förderung der sozialen Kompetenzen

5. RADLSCHNITZEL-JAGD

SPORT & FREIZEIT

Florian und Lisa

Die 5. Radlschnitzeljagd fand in Lana statt. Wir vom Jugendzentrum JUX waren mit einer Station dabei, bei der die Teilnehmer*innen den Radparcours absolvieren mussten.



600



26.08.25



Pädagogische Ziele

Förderung motorischer Fähigkeiten, Stärkung des Sicherheitsbewusstseins, Förderung von Teamwork und Sozialkompetenzen, Vermittlung, dass Bewegung Spaß macht



★ DJ-Set von Jugendlichen, Teilnehmer*innen waren sehr motiviert

SCHULE



WAS WAR

Play Pause |
Mobiles Frühstück
| Spieletag |
Schüler*innen
Austausch im Jux |
Theateraufführung
mit Nachgespräch
| Elternsprechtage
| Start Smart
| Zentrum für
Information und
Beratung

Die Zusammenarbeit mit der Mittelschule Lana wurde intensiviert, was zu einer höheren Teilnahme von Jugendlichen an außerschulischen Aktivitäten des Jux führte. Aufgrund des Lehrpersonenboykotts entfallen in diesem Schuljahr alle Ausflüge, wodurch unsere schulischen Projekte mit dem JD Lana-Tisens der Mittelschule Lana gelegen kamen. Die bewährten Angebote wie Play Pause, Mobiles Frühstück, Start Smart und der Spieletag, fanden regelmäßig statt und stießen auf große Begeisterung. Ergänzend wurden Theateraufführungen organisiert, die das soziale und

präventive Bewusstsein gestärkt haben. Ein neues Angebot ist das ZIB (Zentrum für Information und Beratung), durch welches das Jux nun auch während der Schulzeit in der Mittelschule präsent ist. Jugendliche können dort über ihre Anliegen und Bedürfnisse sprechen – so erhält das Jux eine weitere Möglichkeit, sie nachhaltig zu begleiten. Der Schwerpunkt der MS Lana „Soziales Lernen“ spiegelt sich nicht nur in der harmonischen Atmosphäre zwischen Schüler*innen und Lehrpersonen wider, sondern auch in der engen Zusammenarbeit mit externen Partner:innen.

WAS KOMMT



Fort- / Weiterbildung

Einführung in die Arbeitswelt



Netzwerke

Netzwerk Jugend, Netzwerk Soziale Arbeit, Austauschtreffen JD Lana, Austauschtreffen AG Start Smart, Austauschtreffen AG ZIB-Team

Ein zentrales Ziel dieses Jahres ist es, unser Standbein an der Mittelschule durch Projekte und das ZIB-Angebot zu festigen. Das ZIB verbindet außerschulische Jugendarbeit mit dem schulischen Bildungsauftrag. Die Präsenz in der Schule bleibt essenziell, um Impulse zu setzen und Jugendliche in neuem Kontext zu begleiten. So ist es uns ein Anliegen Start Smart weiter auszubauen

und zu professionalisieren. In Ausarbeitung ist zurzeit die Idee der Hausaufgabenhilfe mit anschließender Betreuung, an welcher wir mit verschiedenen Einrichtungen zusammenarbeiten. Hier liegt der Fokus darauf, Bedürfnisse der Schüler*innen, Lehrpersonen und Eltern bestmöglich zu erkennen und zu erfüllen.

PLAY PAUSE

SCHULE

Lena

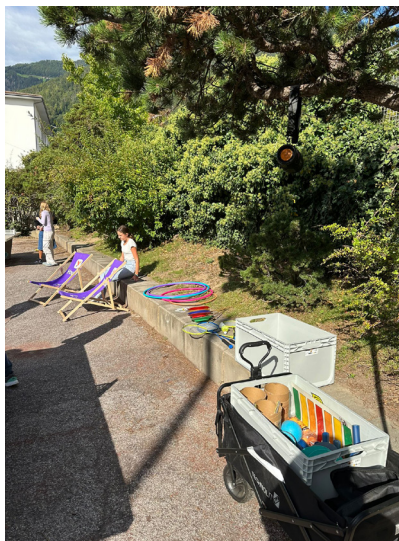
Zusammen mit dem Jugenddienst Lana-Tisens sind wir jeden (Schul)Mittwoch bei der großen Pause in der Mittelschule Lana. Unser Leiterwagen steckt voller Spaß: Bälle, Tischtennis- und Badmintonschläger, Kartenspiele, Diabolos und Zirkusartikel – alles frei ausleihbar, um die Pause abwechslungsreich zu gestalten. Ein Quatscher im Furgone gehört natürlich auch dazu!



450



● **JEDEN
(SCHUL)
MITTWOCH**



Pädagogische Ziele

Erstkontakt zu Mittelschüler*innen, Festigung der Beziehungen, Vernetzungsarbeit mit MS Lana, Präsentation der Jux-Angebote

In Zusammenarbeit mit

jd | **JUGENDDIENST
LANA-TISENS**

MOBILES FRÜHSTÜCK

SCHULE

Chris und Lena

Jeden letzten (Schul-)Donnerstag im Monat machen wir den Schulstart etwas angenehmer. Mit Musik und guter Laune beglücken wir die noch oft müden Gesichter mit einem kostenlosen Frühstück. Bio-Obst, Hefezöpfe und Trinkjoghurts haben wahre

Superkräfte: lächelnde Gesichter und entspannte Schultage. Ein großes DANKE gilt unseren Sponsor*innen vom Biokistl Südtirol, der Bäckerei Schmiedl und dem Milchhof Meran, die dieses Projekt erst möglich machen!



400



• **JEDEN LETZTEN (SCHUL-)DONNERSTAG IM MONAT**



Pädagogische Ziele

Niederschwelliger Kontakt, Förderung gesunder Mahlzeiten, Verbreitung guter Laune, Vernetzungsarbeit mit MS Lana

In Zusammenarbeit mit

jd | **JUGENDDIENST**
LANA-TISENS



★ „Gibs no Trinkjoghurt?“,
Peperoni zwischen Bananen



SPIELETAG IN DER MS LANA

SCHULE

Florian und Much

Heuer waren wir gemeinsam mit dem Jugenddienst Lana-Tisens, der Bibliothek und dem Sprengel bereits zum fünften Mal in der Mittelschule, um den Jugendlichen einen Einblick in die Welt

der Brettspiele zu geben. Wie immer fand die Aktion am Tag nach dem Unsinnigen Donnerstag statt, da die Motivation für den Schulalltag an diesem Tag oft geringer ist.



★ Benni isch drei mol vom Stuhl gefallen und er hot volle Kopf wea kop., Much und Tina sollen kuan soft und wosser verschenken mir hom nit genuag glaseln.



● 25.02.25



Pädagogische Ziele

Förderung des strategischen Denkens, Stärkung der Teamarbeit und Kommunikation, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, Alternative zur digitalen Freizeitgestaltung, Erlernen von Brettspielen, Angebot für Spaß und Lernen

In Zusammenarbeit mit

 **JUGENDDIENST**
LANA-TISENS

kultur.Lana



**Bezirksgemeinschaft
Burggrafenamt**
Comunità comprensoriale
Burgraviato

SCHÜLER*INNEN AUSTAUSCH IM JUX

ZWISCHEN MS LANA UND MS FEUCHTWANGEN

SCHULE

Florian

Nachdem der Schüler:innen-austausch in den vergangenen Jahren an der Schule stattgefunden hatte und wir damit nicht zufrieden waren, haben wir uns heuer für einen neuen Weg entschieden. Die Abendveranstaltung, für die wir von Schule und Gemeinde angefragt wurden, sollten in den Räumlichkeiten des Jux gemacht werden. Und das war definitiv die richtige Entscheidung! Dank der vielfältigen Möglichkeiten, die das Jux bietet, kam keine Langeweile auf – im Gegenteil: Die Jugendlichen waren von der ersten Minute begeistert. Wie im Flug war die geplante Zeit vorbei und die Ju-

gendlichen waren kaum von der Karaoke-Bühne, der PlayStation, der Kreativ-Ecke oder dem Trampolin wegzubekommen. Auch bei einigen Lehrpersonen war der Spaß des Abends anstecken und tauchten mit Begeisterung ins Wattspiel ein. In dieser entspannten und offenen Atmosphäre gelang es den beiden Schulgemeinschaften, Mittelschule Lana und Mittelschule Feuchtwangen gemeinsam mit Lehrpersonen und der Offenen Jugendarbeit in Austausch zu treten. Herzlichen Dank an DJ- Dave für die musikalische Stimmung der hinter dem DJ-Pult stand.



25



• 19.03.25



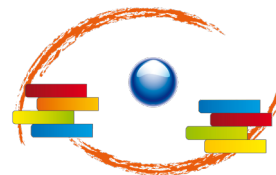
Pädagogische Ziele

Aufzeigen von Außer-schulischer Bildungsarbeit, Stärkung von Handlungs- Sozialkompetenzen, Unterstützung bei der Stärkung der Schul-Gemeinschaften, Vernetzungsarbeit mit MS Lana und Jugenddienst Lana-Tisens



In Zusammenarbeit mit

jd | JUGENDDIENST
LANA-TISENS



★ Karaoke & Trampolin

FRIEDEN, WIE GEHT DAS?

THEATERAUFFÜHRUNG MIT NACHGESPRÄCH

SCHULE

Florian

Es war eine turbulente „Ein-Frau-Show“ rund um das Thema Frieden – mit Theaterszenen, Video-clips, kreativen Mini-Vorträgen und raffiniert umgedichteten Popsongs. Die Hauptdarstellerin begab sich mit den vier anwesenden Schulklassen der Mittel-

schule auf die Suche nach dem Frieden.

Denke immer daran:

Krieg führen kann jeder – das ist ein Zeichen der Schwäche.

Aber Frieden anbieten, das ist ein Zeichen von echter Stärke.



● 21.05.25



Pädagogische Ziele

Aufzeigen von Kriegsmechanismen, Auseinandersetzung mit den Begriffen Konflikt, Gewalt und Gerechtigkeit, Finden von Lösungsstrategien, Förderung des Demokratieverständnisses



“Die Schauspieler:in hat mich richtig „geflasht“

“Man fühlte sich vom Stück über 90 Minuten lang angesprochen, unterhalten und über die Geschehnisse auf der Welt informiert”

“Der spontane Rollenwechsel auf der Bühne war genial”

“Die ganzen digitalen Einspielungen des Bühnenbildes waren super”

In Zusammenarbeit mit

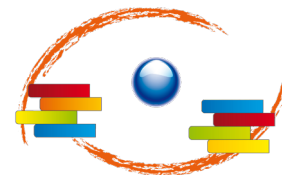


AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur



ELTERNSPRECHTAG AN DER MS LANA

SCHULE

Lena

Beim Elternsprechtag der MS Lana war das Jux mit einem Informationsstand vertreten. Vor Ort fanden viele Gespräche mit Jugendlichen und Eltern statt. Die Jugendlichen wurden durch das Gambel-Spiel unterhalten, während die Eltern umfassend über die Angebote und Aktivitäten des Jux informiert wurden.



400



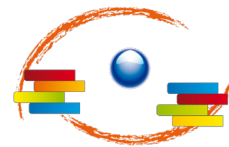
● 26.11.25



Pädagogische Ziele

Präsentation der Jux-Angebote, Elternarbeit, Informationsvermittlung, Stärkung der Beziehung und Austausch

In Zusammenarbeit mit



ZIB

ZENTRUM FÜR INFORMATION UND BERATUNG

Lena

Das im heurigen Schuljahr neu gestartete Angebot des ZIB ist eine niederschwellige Erst- anlaufstelle für Schüler:innen während der Schulzeit an der Mittelschule Lana. Das ZIB-Team besteht aus Lehrpersonen sowie Jugendarbeiter:innen vom JD Lana-Tisens und von uns – Lena. Als Ansprechpersonen für die verschiedensten Schul- und Lebens- themen bieten sie gemeinsam ein niederschwelliges Beratungs-

angebot. Die Themenbereiche umfassen Lernberatung, Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung sowie Orientierungshilfen für weiterführende Bildungswege. Gemeinsam mit den Schüler:innen wird geschaut, welche Begleit- und Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Das Angebot dient als Ergänzung zur Schulsozialpädagogin, ist gut gestartet und wird sich mit der Zeit besser etablieren.



8



● JEDEN (SCHUL-) DONNERSTAG UND FREITAG



Pädagogische Ziele

niederschwelliges Beratungs- und Unterstützungsangebot, Prävention, Netzwerkarbeit, Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung, Schaffung eines vorurteilsfreien Raumes

START SMART

SCHULE

Lena

Das Projekt „Start Smart“ ist eine hervorragende Initiative, die von Jux und dem Jugenddienst Lana-Tisens für die 1. Klassen der Mittelschule Lana angeboten wird. Mit erlebnispädagogischen und kooperativen Übungen erarbeiten die Schüler*innen wesentliche Werte und Erkenntnisse für eine gelingende Klassengemeinschaft. Die Schüler*innen lernen sich besser kennen und trainieren gleichzeitig persönliche Fähigkeiten wie Kooperations- und Konfliktfähigkeiten. Klarerweise lernt es sich am besten spie-

lerisch und mit einem Lachen im Gesicht. Die erste Einheit im Oktober bietet zu Schulbeginn einen geschützten Raum zum Austausch über die aktuelle Klassendynamik. Die etwas kürzere Einheit im April dient der Reflexion der Fortschritte und stärkt den Klassenzusammenhalt weiter. Als Jux fördern wir so den sozialen Zusammenhalt in angenehmer, spielerischer Atmosphäre – ideal für den Einstieg ins neue Schuljahr!



● OKTOBER 2025



Pädagogische Ziele

Förderung des Sozialen Lernens und der Reflexion, Wertevermittlung, Förderung der Selbstwirksamkeit, Stärkung der Kommunikations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Stärkung des Gemeinschaftsgefühls, Kennenlernen

In Zusammenarbeit mit

jd | **JUGENDDIENST**
LANA-TISENS



SOMMER



WAS WAR

Gaudi Bar | Action-
wochen | Wasser-
wochen | Junx*reise
| Mädels*reise |
Gaming Week |
Sonnenuntergangs-
wanderung | Flip
Lab | Canevaworld |
Hochseilgarten Ötzi
Rope Park | Rafting

Die Sommerplanung ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und stellte insbesondere für neue Mitarbeiter*innen eine anspruchsvolle organisatorische und pädagogische Aufgabe dar. Das Sommerprogramm bot ein vielfältiges und abwechslungsreiches Angebot und öffnete die Türen für viele neue Gesichter. Zwei Actionwochen, zwei Wasserwochen, eine Junx*- und eine Mädels*reise sowie jeweils eine Kreativ- und eine Gamingwoche. Ergänzt wurde das Programm durch mehrere Tagesaktionen, darunter ein Ausflug in den Hochseil-

garten Schnals, Besuche im Canevaworld und Gardaland, ein actionreicher Raftingtag sowie verschiedene Wandertage mit Sonnenuntergang und anderen kleineren Angeboten. Ein weiteres Highlight war die „GaudiBar“ in der Gaulschlucht, welche als generationsübergreifender Treffpunkt einen gelungenen Mix aus Unterhaltung, Kultur und kulinarischen Leckerbissen bot. Darüber hinaus war das Jux während der Sommermonate an drei Wochentagen geöffnet und stand Jugendlichen als niederschwelliger Freizeit- und Begegnungsraum zur Verfügung.

WAS KOMMT



Die Planungsarbeiten für die Sommerwochen, Gaudi Bar und allen drum herum sind fast abgeschlossen. Für Jugendliche sowie Interessierte wird es ein abwechslungsreiches und spannendes Sommer-Ferienprogramm geben. Wie bereits die vergangenen Jahre können wir durch kontinuierlichen weiterdenken und investieren von Seiten des Jugendzentrums, der Gemeinde und des Amtes für Jugendarbeit weitere 60 Plätze in den Sommerwochen bieten, um noch weiter auf die Bedürf-

nisse von EUCH einzugehen. Die Wochen bieten Raum für Bewegung, Kreativität, Gemeinschaft und neue Erfahrungen. Dieses Jahr neu in unserem Repertoire, das Sound and Media Lab, bei welchem Jugendliche zusammen mit unserem Personal eine Kostprobe von Fotografie und Musikproduktion bekommen. Des Weiteren wird auch dieses Jahr die Gaudibar in der Gaulschlucht Lana öffnen. Von Ende Juni bis 16. August werdet Ihr dort von uns verwöhnt. Ein Highlight für alle und alle Sinne!

GAUDI BAR

SOMMER

Florian

Was für ein Sommer! Die Gaudi Bar 2025 war erneut ein lebendiger und offener Treffpunkt für Jung und Alt – geprägt von Begegnungen, Austausch und erfüllt von Lebendigkeit. Geöffnet war die Gaudi Bar von Ende Juni bis Ende August, heuer zwei Wochen länger als Jahre zuvor. Anna und Isabell hatten mit Moe und Florian vom Jux viel an Angebot vorbereitet und bemühten sich um die Bedürfnisse groß und klein. Das Angebot war vielfältig: Acht verschiedene junge talentierte Musiker:innen haben Freitags die Bühne gerockt, ein Quiz Abend mit kopfzerbrechenden Fragen der Extraklasse, die Young Klimashow, durchgeführt von der OEW Brixen, ein Ideen-salon mit vier Thementischen für Visionär:innen, Macher:innen und alle, die einfach was bewegen wollten, das Angebot vom Kletterturm gesichert durch die frei-

willigen vom Alpenverein Lana und dem BRD Lana, die drei Kinoabende von der Gruppe Lana Film, das wöchentlich kostenlose Fix Angebot vom ELKI Lana und vom Zirkusverein Animativa das nachmittags zur Verfügung stand und dem wöchentlichen Englisch-Sprachentisch. Viele positive Rückmeldungen von Besucher:innen und Gästen gaben uns die Bestätigung, dass ein solches niederschwelliges und kostenloses Angebot wichtig ist, natürlich hat die Gaudi Bar ein einzigartiges Umfeld in der wildromantischen Schlucht am Flussufer der Falschauer. Ein herzliches DAN-KESCHÖN allen Beteiligten – besonders an die teilnehmenden Vereine, Gönner, lokale Firmen und unseren zahlreichen ehrenamtliche Helfer:innen. Gaudi Bar 2025 – das war Sommer, Gemeinschaft & ganz viel Herz.



● 24.06. – 29.08.25



Pädagogische Ziele

Vernetzungsarbeit, Gemeinwesen- und Niederschwelliges Angebot, Kultur- und Bildungsarbeit, Unterstützung Junger Menschen: Erprobungs- und Erfahrungsräume schaffen

In Zusammenarbeit mit

Elki
Lana

Animativa



ACTIONWOCHEN

SOMMER

Chris und Much

Die Actionwoche ist schon seit Jahren ein wichtiger Teil des Sommerprogramms. Jugendliche können ihre Grenzen testen und an Herausforderungen wachsen. In unserer Actionwoche erleben wir spannende Ausflüge und sportliche Challenges. Gemeinsam hatten wir jede Menge Spaß, knüpften neue Freundschaften und stärkten unseren Teamgeist

– eine Woche voller Action und unvergesslicher Momente! Vom Schwimmen im Montiggler See übers Bogenschießen im kühlen Schnalstal, nasses Rafting im Vinschgau bis hin zum Kletterspaß in Kaltern. Bei den Actionwochen waren für alle die passende Portion Action und Adrenalin dabei.



● 23.06. – 27.06.25

● 30.06. – 04.07.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Teamfähigkeit, Förderung der Gesundheit und Bewegung fördern, Förderung Sozialer Kompetenzen, Kennenlernen der eigenen Grenzen, Meistern von Herausforderungen

★ Mir hom die Stabner Walz 5min gerockt und geflippt, „Die Mädels sein volle langsam im Bogenschießen!“, Mir hom geterfft a luan klettergarten gian, Linienbus hot an Sitz gesponsert

WASSERWOCHEN

SOMMER

Chris und Much

In den Sommermonaten fanden verschiedene Themenwochen statt, darunter auch die Wasserwoche. Während dieser Woche sind wir jeden Tag mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in ein anderes Schwimmbad gefahren. Auf unserem Programm standen Besuche in den Schwimmbädern von St. Leonhard im Passeier, Naturns, Algund, Schlums und zum Abschluss am Freitag in Montiggel. An jedem Tag erhielten wir Lunchpakete nur am letzten Tag nicht. Stattdessen haben wir gemeinsam eine leckere Pizza Margherita gegessen.



★ Diegos Hairline,
Busfahrer Schlums
und Rückfahrt mit
dem Jux Bus



● 22.07. – 25.07.25

● 04.08. – 08.08.25



Pädagogische Ziele

Stärkung des Gemeinschafts- und Zugehörigkeitsgefühls, Kennenlernen neuer Orte, Erlernen von Rücksichtnahme, Stärkung der Verantwortungsübernahme, Sensibilisierung des Umweltbewusstseins

WANDERUNG

Nadja

Zusammen sind wir zu den Stoanernen Mandln gewandert, um dort einen atemberaubenden Sonnenuntergang zu erleben. Das Wandern mit der Stirnlampe im Dunkeln war Adrenalin pur.



● 07.08.25



Pädagogische Ziele

Ermöglichung von Stressabbau und Naturerleben, Förderung der Kondition und Ausdauer

★ Schafe am Gipfel

JUNX* REISE

SOMMER

Much und Raffy

Seit einigen Jahren ist die Junx*-Reise fester Bestandteil des Sommerprogramms des Jugendzentrums. Wir haben im Vorfeld mit den Jugendlichen ausgemacht, ob sie ans Meer oder in die Bergen wollen. Nach der Entscheidung suchten wir ein Cam-

pingplatz am Meer, auf dem wir die Woche verbrachten. Vor Ort haben wir festgelegt, was wir die Woche unternehmen und essen wollten. Somit hatten wir eine schöne gemeinsame Zeit mit viel Schwimmen, Spazieren und Pizza essen zum Abschluss.



● 07.07. – 11.07.25



Pädagogische Ziele

Partizipation, Planung, Entscheidungen treffen



★ Spiel des Lebens war wieder ein Renner, Die Wellen waren in ersten tog super. Mi hots dreimal überschlagen, Nudel vom boden sein nit so guat, Po wasser hot in bus grettet

MÄDELS*REISE

NACH REČICA OB SAVINJI IN SLOWENIEN

SOMMER

Nadja

Unsere Mädels*reise 2025 führte uns dieses Mal nach Slowenien, wo wir gemeinsam ein paar unvergessliche Tage in einem Camp verbrachten. Insgesamt waren 16 Mädels* dabei und wir blieben vier Nächte vor Ort. Wir kochten, aßen und chillten gemeinsam und genossen die entspannte Zeit miteinander. Der angrenzende See im Campingplatz eignete sich perfekt, um sich zwischendurch abzukühlen. Direkt im Campinggelände gab es außerdem einen Klettergarten, von dem aus man das gesamte Areal

von oben betrachten konnte. Ein besonderes Highlight war unsere „Campingkatze“, die sehr viel Zeit mit uns verbrachte und schnell zu unserem inoffiziellen Maskottchen wurde. An einem Tag überraschte uns zwar ein Unwetter, doch wir machten das Beste daraus und verbrachten die Zeit mit vielen Karten- und Brettspielen. Nachdem schließlich alle – trotz einer Autopanne – wieder gut nach Hause kamen, freuen wir uns jetzt schon auf den nächsten Sommer und die nächste Mädels*reise!



● 14.07. – 18.07.25



Pädagogische Ziele
Übernahme von Eigenverantwortung, Förderung der Teamfähigkeit, Verantwortung in der Gruppe, Bewusstes Erleben der Natur



★ Campingkatze, Kletterpark, Burger essen am letzten Tag, Jux-Bus wurde kaputt und musste abgeschleppt werden

GAMING WEEK

SOMMER

Raffy

Im Rahmen der diesjährigen Jux Gaming Week verbrachten wir spannende und abwechslungsreiche Tage rund um das Thema Gaming. Ziel des Sommerprojekts war es, Gaming nicht nur als Freizeitbeschäftigung zu erleben, sondern auch einen bewussten, kreativen und gemeinschaftlichen Umgang mit digitalen Medien zu fördern.

Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, verschiedene Spiele auszuprobieren, gemeinsam Herausforderungen zu meistern und sich über ihre Spielerfahrungen auszutauschen. Neben dem Spielspaß standen Kommunikation und Medienkompetenz im Mittelpunkt.



16



● 18. – 22.08.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Medienkompetenz



★ Der Besuch von Vaujin, der den Teilnehmenden einen authentischen Einblick in die Tätigkeit eines Streamers gab. Er berichtete von den technischen Voraussetzungen, dem Umgang mit einer Community sowie den Chancen und Herausforderungen, die das Streamen mit sich bringt.

FLIP LAB

SOMMER

Lisa

Wir sind mit zwei 9-Sitzer-Bussen nach Innsbruck ins „FlipLab“ gefahren. Auf dem Weg machten wir bei der Raststätte Lanz eine kurze Pause, um zu frühstücken. Anschließend fuhren wir weiter zur „CYTA-Shoppingwelt“, wo sich die Juxxler:innen frei bewegen durften. Zu Mittag aßen wir asiatisch und verbrachten danach noch etwas Zeit zusammen, bevor wir um 13:55 Uhr ins „FlipLab“ aufbrachen. Dort starteten wir mit einer kurzen Aufwärmrunde, bevor die Jugendlichen 90 Minuten lang frei springen

und sich austoben konnten. Nach dem „FlipLab“ fuhren wir wieder nach Hause und kamen müde im Jux an.



11



12.08.25



Pädagogische Ziele

Stärkung Sozialer Kompetenzen, Stärkung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung, Körperliche Aktivität

CANEVAWORLD

Chris

An dem Ausflug in die Caneworld nahmen 16 Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren teil und wurden von Raffy und Chris begleitet. Das Angebot war als offenes Format gestaltet, bei dem die Jugendlichen selbst entscheiden konnten, wo sie sich aufhielten und ihren Tag verbringen.

Die Jugendlichen verteilten sich zwischen Wellenbecken und verschiedenen Rutschen, sodass für alle auf ihre Kosten kamen. Trotz, dass es gut besucht war, bot der Ausflug den Teilnehmer*innen einen abwechslungsreichen und rutschigen Tag.

16



13.08.25



Pädagogische Ziele

Stärkung Sozialer Kompetenzen, Stärkung der Selbständigkeit und Eigenverantwortung, Körperliche Aktivität

★ Jugendliche in Love mit der Kassiererin, Chris verkauft Tickets vor der Kasse um besseren Preis zu bekommen

HOCHSEILGARTEN ÖTZI ROPE PARK

KLETTERSPAß MIT ADRENALIN-KICK

SOMMER

Lena

Zusammen sind wir ins kühle Schnalstal gefahren, um nach einer kurzen Willkommensrunde am Vernagter Stausee, den vollen Adrenalin-Kick beim Klettern zu erleben. Zusammen kletterten wir eine Route nach der anderen, bekamen einen Adrenalin-Schub

bei Niks Kletterkünsten und saßen gemeinsam zusammen, um zu essen und über Lehrpersonen zu diskutieren. Elias bewies, dass er erfolgreich ein Joghurt öffnen kann. Bis zum Schluss wurde fleißig geklettert, dann machten wir uns auf dem Heimweg!



14.08.25



Pädagogische Ziele

Förderung Sozialer Kompetenzen, Förderung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, Körperliche Aktivität

★ Niks Sicherungskünste, Joghurt im Gesicht, Elias traute sich die Riesenschaukel zu nutzen

RAFTING

SOMMER

Nadja

Beim Rafting in der Etsch gab es reichlich Spaß und Adrenalin! Weil einige Jugendliche nochmal eine volle Ladung Wasserspaß wollten, machten wir uns nach

Rabland, um ein letztes Mal im Sommer auf dem Boot zu reiten. Der eine oder die andere wurde mehrmals ins Wasser geschmissen.



14.08.25



Pädagogische Ziele

Förderung der Teamarbeit und Kooperation, Kommunikation, Stärkung des Selbstvertrauens



★ des sein wilde Stromschnellen



DANKE

DANK AN UNSERE
GELDGEBER:INNEN

DANK AN
UNSEREN SPONSOR
RAIFFEISEN LANA



AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur



MARKTGEMEINDE
COMUNE DI LANA



Meine Bank: Vertrauensbank.

WEIL KULTUR VERBINDET



Raiffeisen
Lana



Raiffeisen
Lana

RAIFFEISENLANA.IT

DANK AN DIE SPONSOR:INNEN DES MOBILEN FRÜHSTÜCKS



DANK AN DIE SPONSOR:INNEN DES STROMKELLERS



DANK AN DIE SPONSOR:INNEN DES DES OPEN AIR GAULS



DANK AN UNSERE NETZWERKPARTNER*INNEN & UNTERSTÜTZER*INNEN

- Dachverband netz | Offene Jugendarbeit
- Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste AGJD
- Jugenddienst Lana-Tisens
- Marktgemeinde Lana
- Gemeindepolizei Lana
- Carabinieri Lana
- Gemeindegärtner Lana
- Bildungsausschuss Lana
- Amt für Audiovisuelle Medien
- Amt für Freiwilligenwesen und Solidarität
- DZE- Dienstleistungszentrum Ehrenamt
- Stille Hilfe Lana
- BZGA- Bezirksgemeinschaft Lana- Sozialsprengel
- Streetwork Meran
- Jugenddienst Meran
- Forum Prävention
- Öffentliche Bibliothek Lana
- Kath. Familienverband Lana
- Verein für Familieninitiative
- ELKI- Eltern Kind Zentrum
- Heimatschutzverein Lana
- SV Lana Sektion Radverein Edelrot
- SV Lana Sektion Volleyball
- SV Lana Sektion Eishockey
- Mittelschule Lana
- Weißes Kreuz Lana- Jugend
- AVS Lana
- BRD Lana
- DINX- Spieleverein
- Zirkusverein Animativa
- Heimatschutzverein Lana
- LanaFilm Gruppe
- Schützen Lana
- Sprengelrat



AUF EIN ERLEBNISREICHES
JAHR 2026!